

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 150 (1970)

Rubrik: Berichte der Zweiggeseellschaften der SNG

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VI

Berichte der Zweiggeseellschaften der SNG

Rapports des sociétés affiliées à la SHSN

Rapporti della società alla SESN

Schweizerische Fachgesellschaften

Sociétés suisses de branches spéciales des sciences naturelles

Società svizzere di rami speciali delle scienza naturali

Berichte über das Jahr 1970

Schweizerische Gesellschaft für

Anthropologie und Ethnologie

Gegründet 1920

Vorstand: :Präsident: Prof.Dr.J.Biegert, Zürich; Vizepräsident: Prof.A.Jeanneret, Genf; Sekretär: Dr.W.Scheffrahn, Zürich; Redaktor des Bulletin: Prof.Dr.M.-R.Sauter, Genf.

Vertreter der Gesellschaft im Senat der SNG: Prof.Dr.M.-R.Sauter, Genf; Stellvertreter Prof.Dr.J.Biegert, Zürich.

Mitglieder: Am 31.Dezember 1970 verzeichnete die SGAE 5 Ehrenmitglieder, 4 Kollektivmitglieder und 104 ordentliche Mitglieder (die Zahl erhöhte sich um 3 Mitglieder gegenüber dem Vorjahr).

Jahrestätigkeit: Die wissenschaftliche und administrative Sitzung der Gesellschaft wurde im Rahmen der Jahresversammlung der SNG am 17. Oktober 1970 in Basel durchgeführt. Auf der wissenschaftlichen Sitzung wurden 8 Vorträge mit anthropologischen und ethnologischen Themen gehalten.

Das Bulletin der SGAE 1969/70 (46. Jahrgang) enthält den Jahresbericht der Gesellschaft 1968/69, die Vorträge der Versammlung 1969 in St. Gallen, eine Würdigung Prof. Schlaginhausens anlässlich seines 90. Geburtstages sowie 3 Originalarbeiten (Willi Horber: Bestimmungskriterien isolierten Phalangen

des menschlichen Fusses; Hans Dietschy: Un cas Karaja de défense mentale contre l'aliénation; Alfred Hauenstein: Considérations sur la notion du rythme dans la conversation etc.)

Im Frühjahr 1970 wurde die Bibliothek der Gesellschaft ins Anthropologische Institut der Universität Genf verlegt.

Der Präsident: Prof.Dr.med.J.Biegert

Schweizerische Gesellschaft für Biochemie

Gegründet 1957

Kein Bericht eingetroffen.

Schweizerische Botanische Gesellschaft

Gegründet 1889

Die Gesellschaft hielt am 17. Oktober 1970 eine Versammlung ab anlässlich der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Basel vom 16. bis 18. Oktober. Infolge der grossen Zahl von Referenten wurden die Vorträge auf zwei parallel tagende Sektionen verteilt.

Vorgängig fand eine Geschäftssitzung statt. Das Protokoll der Sitzung vom 4. Oktober 1969 in St. Gallen, sowie der Bericht des Quästors und der Rechnungsrevisoren über die Jahresrechnung 1969 wurden genehmigt und den entsprechenden Vorstandsmitgliedern verdankt.

Die rapid ansteigenden Druckkosten für die "Berichte" bei kaum veränderter Mitgliederzahl zwangen den Vorstand, nach Wegen zu suchen, wie dieser wichtigste Ausgabenposten reduziert werden könnte. Der Redaktor, Prof.Dr.H.Kern machte auf die Möglichkeit aufmerksam, auf andere Druckverfahren auszuweichen. Die Versammlung beschloss, dem Vorschlag des Redaktors folgend, den nächsten Band mit diesem Verfahren (Photooffset) drucken zu lassen.

Eine eingehende Diskussion entspann sich über die Frage, ob die "Berichte" in einem Jahresband oder aufgeteilt in 3 oder 4 Hefte erscheinen sollten. Entsprechend dem Vorschlag des Präsidenten soll den Mitgliedern in einer schriftlichen Rundfrage Gelegenheit geboten werden, an Hand von Unterlagen sich ein Bild über die Vor- und Nachteile der beiden Möglichkeiten zu machen und schriftlich dazu Stellung zu nehmen.

In den beiden Sektionen wurden folgende Vorträge gehalten:

A. Systematik-Oekologie

- 1) G. Vida, C.N. Page, T.G. Walker und T. Reichstein, Basel: Cytologie der Farn-Gattung Cheilanthes in Europa und auf den Kanarischen Inseln.
- 2) S. Wegmüller, Nidau: Cytotaxonomische Untersuchungen an Rassen der Goldnessel (*Lamium Galeobdolon* L. Crantz).
- 3) G. Bocquet et A. Hofmann, Zürich: Beobachtungen über die Zahl der Griffel und die Funktion der Blumenblätteranhängsel in der Gattung *Silene*.
- 4) O. Schüepp, Reinach: Das Geflecht der Gefässbündel im Palmenstamm.
- 5) A. Gigon, Zürich: Zum Problem der Konkurrenz in alpinen Rasen auf Silikat- und auf Karbonatboden.
- 6) P.K. Endress, Zürich: Die neotropischen Hamamelidaceen und ihre Aussenbeziehungen.
- 7) C. Farron, Basel: Présentation de quelques modèles d'architecture d'arbres tropicaux.

B. Physiologie-Biochemie

- 8) J. Nösberger, Zürich: Einfluss der Heterosis auf die Substanzproduktion bei Mais.
- 9) Bachofen, R., Zürich: Chloroplastenreaktionen in Gegenwart von Dinactin.
- 10) H. Lutz, Zürich: Photosynthetische Pyrophosphatbildung.
- 11) B. Rüggeberg, R.J. Strasser und H. Metzner, Tübingen: Lichtinduzierte Grössenveränderungen bei *Chlorella*.
- 12) M. Aragno, Neuchâtel: Spécificité des conditions de germination des pycnospores chez *Coniella diplodiella* (Speg.) Pet. et Syd. (Fungi imperfecti), agent du coître de la vigne.
- 13) F. Schwegler, Zürich: Elektronenmikroskopische Untersuchungen bei der Sporulation von Hefen.
- 14) W. Löffler, Basel: Antibiotika aus Dermatophyten.

Mitgliederzahl

Am 1. Dezember 1970 hatte die Gesellschaft 577 Mitglieder, gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 15 Mitgliedern.

Finanzielle Lage der Gesellschaft

Die Rechnung für das Jahr 1969 weist ein formelles Defizit von rund Fr 600.-- auf. Tatsächlich beläuft sich das effektive Defizit auf Fr 5.000.--, weil die Rechnung zur Herausgabe unserer "Berichte" mit Fr 30.000.-- vorfakturiert war, dann aber tatsächlich auf Fr 34.400.-- lautete. Für das Jahr 1970 ist mit einem Defizit von ca. Fr 2.000.-- zu rechnen, da die Bundessubvention (mit Fr 14.000.-- budgetiert) um diesen Betrag gekürzt worden ist.

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Gegründet 1901

Kein Bericht eingetroffen.

Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Gegründet 1858

1. Mitgliederbestand (31. Dezember 1970)

Ehrenmitglieder	10
Lebenslängliche Mitglieder	7
Ordentliche Mitglieder: Inland	236
Ausland	<u>41</u>
Total	294
	===

Mitglieder-Bewegung 1970:	
Neueintritte	57
Todesfälle, Austritte und Streichungen	<u>21</u>
Mitgliederzunahme	36
	===

2. Konferenzen und Kolloquien

a) Jahresversammlung in Delémont

Die Jahresversammlung fand am 7. und 8. März 1970 in Delémont statt, an der 11 wissenschaftliche Vorträge gehalten wurden. Die Tagung stand unter dem Motto Naturschutz und integrierte Schädlingsbekämpfung. Die Veranstaltung, welche grosszügig von der CIBA AG & der Commonwealth Institute of Biological Control unterstützt wurde, erfreute sich wiederum einer zahlreichen und regen Beteiligung in- und ausländischer Mitglieder und Gäste.

b) 150. Jahresversammlung der SNG in Basel

Im Rahmen der Jahresversammlung der SNG führte die SEG am 16. und 17. Oktober 1970 das Erste Schweizerische Symposium über Juvenil-Hormone durch. Der Veranstaltung war ein voller Erfolg beschieden, meldeten sich doch 20 der bekanntesten in- und ausländischen Spezialisten zu den Vorträgen über dieses neue Forschungsgebiet an. Eine Sondernummer der "Mitteilungen" wird speziell diesem Symposium gewidmet. Die Veranstaltung wurde im grossen Vortragssaal der CIBA-GEIGY AG Basel durchgeführt. Nebst einer Anzahl in- und ausländischer chemischer Firmen hat die fusionierte Gesellschaft CIBA-GEIGY AG die finanzielle Hauptlast des Symposiums übernommen.

Das Symposium erfreute sich eines ausserordentlich grossen Interesses, nicht nur von entomologischer und zoologischer Seite, sondern auch von der chemischen und biochemischen Sparte aus. So konnten wir über 300 in- und ausländische Gäste verzeichnen.

3. Finanzen

Dank der Subventionen seitens der chemischen Industrie und des Eidg. Departementes des Innern konnten die vorgesehenen Tätigkeiten im normalen Rahmen ausgeführt werden. So konnten vor allem die Nummern unserer wissenschaftlichen Zeitschrift "Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft" in üblichem Umfange veröffentlicht werden. Eine Erhöhung der Auflage um 150 Exemplare ist erfolgt.

4. Zeitschriften-Austausch

Der Austausch der "Mitteilungen" mit ausländischen Fachgesellschaften wird wie anhin von der Hauptbibliothek der ETH betreut. Mit Genugtuung stellen wir wiederum eine Zunahme der Tauschpartner fest.

5. Stiftung "Pro Systematica Entomologica"

Im Verlaufe der festgelegten Frist des Berichtjahres wurden keine systematischen Arbeiten an das Kuratorium eingereicht.

6. Faunenkommission der SEG

Die Veröffentlichung der Arbeit von Dr. V. Allenspach steht kurz vor dem Abschluss. Weitere Bände der "Insecta Helvetica" sind in Vorbereitung.

7. Varia

Die laufenden Geschäfte wurden wiederum in speditiver Weise von den Vorstandsmitgliedern erledigt.

Der Entomologische Verein Alpstein wurde offiziell als Lokalsektion aufgenommen.

Der Präsident: Dr.W.Büttiker

Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

Gegründet 1881

Vorstand: Präsident: Dr.Erich Bugmann, Solothurn; Vicepräsident und Sekretär: Dr.Urs Wiesli, Olten; Quästor: Dr. Bruno Brunner, Olten; Beisitzer: Dr.Reinhold Wehrle, Solothurn; Dr.Valentin Binggeli, Langenthal.

Mitglieder: 3 Fachgesellschaften und 7 lokale Gesellschaften mit insgesamt 2349 Mitgliedern.

Tätigkeit: Die beiden Delegiertenversammlungen in Bern (9. Mai 1970) und in Basel (17. Oktober 1970) bereinigten und genehmigten die neuen Statuten. Mit deren Inkrafttreten auf den 1. Januar 1971 umfasst die Fachsektion "Geographie und

Kartographie" der SNG neben der bisherigen Kategorie der Kollektivmitglieder neu eine Kategorie Einzelmitglieder. Der bisherige Verband wird neu bezeichnet als "Schweizerische Geographische Gesellschaft". Am Kongress der SNG in Basel diente eine 4-tägige Vorexkursion dem Studium von Problemen städtischer Agglomerationen am Beispiel der Regio Basiliensis. In einer Kartenausstellung wurde das Prinzip ganzheitlicher Landschaftsdarstellung des neuen Kümmerly-Frey-Atlas vorgestellt.

Forschung: An der Senatssitzung vom 16. Mai 1970 stimmte der Senat der Gründung einer "Schweizerischen Geographischen Kommission" zu. Die Vertreter der Hochschulen und der Geographischen Fachgesellschaften haben am 12. Dezember 1970 an einem Symposium in Bern die Dringlichkeit verschiedener Forschungsaufgaben dargelegt und diskutiert. Zunächst soll die brennendste Aufgabe der dokumentarischen Erfassung des aktuell raschen und tiefgreifenden Landschaftswandels durch einen Arbeitsausschuss der Schweizerischen Geographischen Kommission bearbeitet werden. Weitere Forschungsprojekte sind auf längere Sicht vorzubereiten, so u.a. die Sicherstellung geomorphologischer Information beim Nationalstrassenbau, die klimatologische Grundlagenforschung, Erstellung einer Landnutzungskarte der Schweiz und von Eignungskarten für die Landesplanung und die allgemeine Sicherstellung der kartographischen Information.

Der Präsident: Dr. Erich Bugmann

Schweizerische Geologische Gesellschaft

Gegründet 1882

Vorstand: Präsident: Prof.Dr.W.Nabholz, Bern; Vizepräsident: Prof.Dr.M.Burri, Vevey/Lausanne; Sekretär: PD Dr.F.Hofmann, Neuhäusern am Rheinfall; Kassier: Dr.Ch.Emmenegger, Fribourg; Redaktor: Prof.Dr.R.Herb, Bern; Beisitzer: Rektor Dr.F.Burri, Riehen/Basel und Prof.Dr.J.P.Schaer, Neuchâtel. Das Archiv wird von PD Dr.A. Matter, Bern, betreut. Als Rechnungsrevisoren wirkten: H.Masson, Lausanne und Dr.Th. Kempf, Zürich.

Mitgliederbewegung: Am 17.10.1970 betrug der Mitgliederbestand:

Persönliche Mitglieder	726
Unpersönliche Mitglieder	<u>111</u>
Total	837
	===

59 persönliche und 3 unpersönliche Mitglieder sind neu eingetreten, denen 5 Todesfälle und 5 Austritte gegenüberstehen. In ehrendem Gedenken nennen wir die verstorbenen Mitglieder: Ernst A. Ritter, Basel; Karl Louis, Bern; Paul Fourmarier, Liège (Belgique); Ernst Blumer, Zollikon ZH; Ernst Carl Kraus, München.

Versammlungen und Exkursionen: Die 86. Ordentliche Generalversammlung fand anlässlich der SNG-Tagung am 17. und 18. Oktober 1970 in Basel statt. Die Hauptvorträge der SNG am Vormittag des 17. Oktobers galten dem Thema "Die Expansion der Erdwissenschaften: Ozeane und Mond" und wurden von einem französischen und zwei deutschen Erdwissenschaftlern bestritten. Am Nachmittag veranstaltete unsere Gesellschaft, der sich während der Tagung auch die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft angeschlossen hatte, gemeinsam mit der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Gesellschaft drei Vorträge zum Thema "Orogenese und Plutonismus". Anschliessend folgten 6 Kurzreferate zu verschiedenen geologischen Fragen. In der administrativen Sitzung am Sonntag Vormittag wurde die Tätigkeit des Vorstandes einstimmig gebilligt, ebenso eine Statutenänderung, wonach die SGG die Bildung von Arbeitsgruppen zur Erforschung besonderer geologischer Probleme fördert und ihre Arbeiten unterstützt. Statutengemäss tritt der unterzeichnete Präsident, ferner der Sekretär PD Dr.F. Hofmann nach dreijähriger Amtsperiode auf Ende 1970 zurück. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Dr. Conrad Schindler, Oetwil am See (ZH) und Dr. Lukas Hauber (Basel). In der Vorstandssitzung vom 19. Dezember 1970 konstituierte sich der Vorstand für die Amtsperiode 1971 - 1973 mit Prof. Dr. M. Burri, Vevey/Lausanne, als Präsident (bisher Vizepräsident), Prof. Dr. J. P. Schaer, Neuchâtel, als Vizepräsident (bisher Beisitzer), Prof. Dr. R. Herb, Bern, als Redaktor (wie bisher), Dr. Ch. Emmenegger, Fribourg, als Kassier (wie bisher), Dr. L. Hauber, Basel, als Sekretär (neu), Rektor Dr. F. Burri, Riehen/Basel, als Beisitzer (wie bisher), und Dr. C. Schindler, Oetwil am See (ZH), als Beisitzer (neu).

Im Anschluss an die Tagung in Basel leiteten die Herren Dr. L. Hauber, Basel, Prof. Dr. H. Laubscher, Basel, und Oberstudienrat Dr. O. Wittmann, Lörrach, die zweitägige Exkursion unserer Gesellschaft in das Gebiet der Rheintalflexur und des Tafeljuras bei Basel. Es traf sich gut, dass dabei die Geologie des Basler Untergrundes mit Hilfe des neuesten Blattes Basel des "Geologischen Atlas der Schweiz, 1 : 25 000" studiert werden konnte, das kurz vor der Tagung als Probedruck fertiggestellt worden war und von der Schweizerischen Geologischen Kommission den zahlreichen Exkursionsteilnehmern zur Verfügung gestellt wurde. Den Exkursionsleitern, ferner der Saline Schweizerhalle, sei auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Veröffentlichungen: Im Berichtsjahr erschienen von der Zeitschrift der SGG, den "Eclogae geologicae Helvetiae" folgende Hefte: mit Ausgabedatum 31.12.1969, Vol. 62-No 2, mit den Druckseiten 325-758 und 33 Tafeln; mit Ausgabedatum 1.6.1970, Vol. 63-No 1, mit den Druckseiten 1-388, die ausschliesslich die wissenschaftlichen Beiträge des "Colloquium on the Geochronology of Phanerozoic Orogenic Belts", Berne and Zurich, 23. August to 4. September 1969, enthält; mit Ausgabedatum 15.8.1970, Vol. 63-No2, mit den Druckseiten 389-684 und 19 Tafeln. Das dritte Heft des Bandes 63 wird mit Ausgabedatum 31.12.1970 erscheinen.

Der Präsident: Prof. Dr. W. Nabholz

Schweizerische Gesellschaft für Geophysik

Gegründet 1916

Vorstand: Präsident: Prof.Dr.M.de Quervain, Davos; Vizepräsident: PD Dr.W.Schüepp, Basel; Aktuar und Kassier: Dr.H.W. Courvoisier, Zürich; Delegierter in den Senat der SNG: Prof.M. de Quervain, Davos.

Mitglieder: Eintritte: 3, Austritte: 5, Todesfälle: 1
Bestand am 31.12.1970: 94 (davon 82 Mitglieder SNG). Das langjährige Mitglied Frl. A.Morel (Eintritt 1921) ist der Gesellschaft durch den Tod entrissen worden. Eingetreten sind die Herren H.Richner und J.Schlüssel sowie Frl. Dr.K.Schramm.

Tätigkeit: Eine administrative und eine wissenschaftliche Sitzung fanden am 17. Oktober 1970 im Rahmen der Jahresversammlung der SNG statt (6 Vorträge).

Der Präsident: Dr.M.de Quervain

Schweizerische Gesellschaft

für Logik und Philosophie der Wissenschaften

Gegründet 1957

Vorstand: Präsident: Dr.François Bonsack, Le Locle; Sekretär: Hans Iklé, Stäfa; Frl.Dr.phil..Magdalena Aebi, Zürich; Prof.Dr.Beno Eckmann, Zürich; Prof.Dr.Ferdinand Gonseth, Lausanne; Prof.Dr.Jean-Blaise Grize, Neuchâtel; Prof.Dr.Georg Janoska, Bern; Prof.Dr.Jean-Jacques Loeffel, Prangins; Prof.Dr.André Mercier, Spiegel b.Bern; Prof.Dr.Emil J.Walter, Pfäffikon.

Mitglieder: 73.

Tätigkeit: An der Jahresversammlung der Gesellschaft vom 6.6.1970 in Bern hielt Prof.Emil Walter einen Vortrag über "Deutsche Philosophie heute". An der Jahresversammlung der SNG 1970 in Basel referierten Prof.Dr.J.Claude Piguet über "Le problème des sciences humaines aujourd'hui", Dr.A.Gnehm, über "Ziele und Methoden der Zukunftsforschung" und Prof.E.Walter über "Wissenschaftstheorie und das Ende der Philosophie". (Siehe Verhandlungen der SNG 1970).

Der Sekretär: Hans Iklé

Schweizerische Mathematische Gesellschaft

Gegründet 1910

Kein Bericht eingetroffen.

Schweizerische Gesellschaft

für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaft

Gegründet 1921

Nach langem Leiden verstarb im Alter von 85 Jahren unser Ehrenmitglied Dr.phil.Markus Guggenheim-Schnurr in Basel. Ueber seinen Tod hinaus bleibt seine Verbundenheit mit unseren Bestrebungen wirksam durch die von ihm und seiner Gattin errichtete Stiftung zur Förderung der medizin- und naturwissenschaftsgeschichtlichen Forschung.

Ebenfalls durch den Tod verloren wir Herrn Prof.Dr.med. Walter von Wyss in Basel. Ausgetreten sind 4 Mitglieder, eingetreten 60, darunter zahlreiche Assistenzärzte. Ende 1970 gehörten der Gesellschaft 209 Mitglieder an (6 Ehren-, 3 korrespondierende, 200 ordentliche Mitglieder).

Der Vorstand setzte sich zusammen aus den Herren Ackerknecht (Präsident), Buess (Vizepräsident), Fischer (Redaktor des "Gesnerus"), Koelbing (Sekretär-Kassier) und Balmer (Beisitzer). Als Delegierter in den Senat der SNG liess sich der Präsident durch Herrn Balmer vertreten.

Das wissenschaftliche Programm der Jahrestagung vom 17./18. Oktober bot ein breites Spektrum von kurzen Vorträgen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften. Den Markus-Guggenheim-Vortrag hielt Hanno Beck, Bonn, über Alexander von Humboldt. Beck ging besonders auf Humboldts Konzept einer physikalischen Geographie und auf seinen persönlichen Einsatz zur Förderung junger Talente ein. In der nun etwas geräumiger gewordenen Medizinhistorischen Bibliothek der Universität Basel veranstaltete Prof. Buess eine Ausstellung über die Geschichte der Blinddarmoperation und den grundlegenden Beitrag des Lausanner Chirurgen Charles Krafft (1863 - 1921) zu ihrer Einführung. Der Henry-E.-Sigerist Preis für eine besonders gute Dissertation - eine Frucht der Guggenheim-Stiftung - wurde Herrn Dr.med. Hans Häfliger für seine Studie "Zur Geschichte der Hämophilie, mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz" verliehen.

Unsere Zeitschrift "Gesnerus" erschien im Verlag Sauerländer, Aarau im 27. Jahrgang; ihre Publikation wurde uns durch eine erhöhte Bundessubvention von Fr 6.000.-- ermöglicht. Der SNG sei an dieser Stelle für die Vermittlung dieses lebenswichtigen Beitrages gedankt. Dank der Guggenheim-Stiftung konnte das von Heinz Balmer mit Umsicht und Sorgfalt erstellte Register zu den Gesnerus-Bänden 1 - 25 gedruckt und den Mitgliedern geschenkt werden. Die Firma J.R. Geigy AG resp. CIBA-Geigy AG in Basel leistete dem Sekretariat wertvolle technische Hilfe, die wir dankbar zu schätzen wissen.

Der Sekretär: PD Dr.med.H.Koelbing

Schweizerische Mikrobiologische Gesellschaft

Gegründet 1942

Die Gesellschaft zählte im Jahre 1970 292 ordentliche und 45 Kollektivmitglieder.

Die ordentliche Jahresversammlung wurde am 11. - 13. Juni unter dem Präsidium von Herrn Dr. Rieschel Aarau in Baden abgehalten, wo folgende Hauptvorträge präsentiert wurden:

M.H.Richmond, beta-Lactamase of gram negative Bacteria and
Bristol: their relation to transferable drug resistance.

G.Spicher, Desinfektionsmittel und Desinfektionsverfahren
Berlin: unter besonderer Berücksichtigung der Faktoren,
die ihre Wirksamkeit und Brauchbarkeit beeinflussen.

M.Mussgay, Gedanken zur Epidemiologie und Bekämpfung
Tübingen: viraler Krankheiten unter Bedingungen der
Massentierhaltung

R.Rott, Pathogenese von Viruskrankheiten.
Giessen:

Daneben 23 Kurzreferate von Mitgliedern

An der Geschäftssitzung der Jahresversammlung wurde in längerer Diskussion beschlossen, die Statuten so zu ändern, dass ein Vorstand mit länger dauernder Amtszeit die Kontinuität der Gesellschaftsleitung ermöglichen könne. Es sei zu diesem Zweck eine ausserordentliche Generalversammlung im Herbst einzuberufen. Noch in der Junisitzung wurde H.Frey, Bern für das kommende Amt des Präsidenten gewählt und K.Beer, Lugano als Tagespräsident und Organisator der nächsten Jahresversammlung bestellt.

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Oktober 1970 in Bern wurden die neuen Statuten der Gesellschaft, die nachstehend wiedergegeben sind, gutgeheissen. Die

wichtigste Aenderung betrifft die Zusammensetzung des Vorstandes: er setzt sich zusammen aus Präsident, Quästor und 4 Beisitzern. Diese Mitglieder sind für 3 Jahre gewählt und können unbeschränkt wiedergewählt werden mit Ausnahme des Präsidenten in seiner Funktion als Präsident. Die Organisatoren der jeweiligen Jahrestagungen werden aus der Mitte der 4 Beisitzer gewählt. Damit ist jetzt erreicht, dass die Gesellschaft während dreier Jahre durch den gleichen Vorstand repräsentiert wird.

Die Zusammensetzung des Vorstandes ist gegenwärtig die folgende:

Prof.Dr.H.Fey	Vet. Bakt. Institut der Universität Bern <u>Länggasstrasse 122</u> <u>Präsident</u>
Dr.H.U.Gubler	Firma Wander AG, Bern <u>Quästor und Sekretär</u>
Dr.K.Beer	Istituto Batteriologica Cantonale, Lugano <u>Beisitzer und Tagespräsident für 1971</u>
Prof.Dr.R.Hütter	Mikrobiolog. Institut ETH, Zürich <u>Beisitzer</u>
Prof.Dr.H.Löffler	Hygienische Anstalt, Universität Basel <u>Beisitzer</u>
Dr.P.A.Schneider	Vétérinaire Cantonal, 1066 Epalinges <u>Beisitzer</u>

Es wurde ferner beschlossen, die Tätigkeit der Kommissionen der Gesellschaft, die sich mit verschiedenen Fachfragen befassen, zu aktivieren. Insbesondere wurde die Kommission für Desinfektionsfragen neu besetzt und personell beträchtlich erweitert.

Die Gesellschaft hatte sich auch mit der Frage auseinander zu setzen, ob eine Integration mit der USGEB und damit mit der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft erwünscht sei, was zur Folge gehabt hätte, dass die Jahrestagung künftig im Schosse der SNG zusammen mit der USGEB zu organisieren wäre. Die Gesellschaft will aber ihre Individualität wie bisher bewahren, hat jedoch ihr Interesse daran bekundet, intensiver als bisher mit der USGEB zusammen zu arbeiten und den Wunsch geäußert, es möge in der USGEB die Möglichkeit einer Affilierung geschaffen werden, die es einem Mitglied unserer Gesellschaft ermöglicht, im Vorstand der USGEB Einsitz zu nehmen und damit die gegenseitige Information zu verbessern.

Die nächste Tagung der Gesellschaft wird im Juni 1971 in Lugano stattfinden.

Der Präsident: Prof.Dr.H.Fey

Statuten der Schweiz. Gesellschaft für Mikrobiologie

I. Ziel und Zweck der Gesellschaft

Art. 1 Unter dem Namen "Schweiz. Gesellschaft für Mikrobiologie" besteht eine Vereinigung, welche durch die vorliegenden Statuten und Art. 60 ff. ZGB bestimmt wird. Sie ist von unbegrenzter Dauer und ist im Handelsregister eingetragen.

Art. 2 Der Zweck der Gesellschaft ist: Herstellen von Kontakten zwischen ihren Mitgliedern durch jährliche Versammlungen, Förderung der Mikrobiologie durch alle ihr zur Verfügung stehenden Mittel. Sie vertritt die Schweiz in den internationalen Vereinigungen dieser Disziplin und die Mikrobiologie in den schweizerischen wissenschaftlichen Gesellschaften.

Art. 3 Der Sitz der Gesellschaft ist am Wohnort ihres jeweiligen Präsidenten.

Art. 4 Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien, sofern rechtswirksame Verpflichtungen einzugehen sind, unter Vorbehalt von Art. 18, Abs. 2.

II. Mitglieder

Art. 5 Die Gesellschaft setzt sich zusammen aus:

1. ordentlichen Mitgliedern
2. Kollektivmitgliedern
3. Ehrenmitgliedern
4. Freimitgliedern

Art. 6 Ordentliche Mitglieder können werden:

- a) Jede Person, die sich mit der Mikrobiologie beschäftigt und ein Diplom einer schweiz. naturwissenschaftlichen oder medizin. Fakultät oder der ETH besitzt oder im Besitz eines gleichwertigen ausländischen Diplomes ist.
- b) Jede in der Schweiz wohnhafte Person, die aufgrund ihrer Arbeiten dazu qualifiziert ist.

Die Kandidaten richten ihr Aufnahmegesuch an den Präsidenten unter Angabe ihres Berufes und akademischen Grades und unter Beifügung der Namen zweier Mitglieder der Gesellschaft, welche das Gesuch unterstützen. Die Anmeldungen werden durch den Vorstand geprüft und der Generalversammlung vorgelegt, welche über die Aufnahme entscheidet. Der Vorstand kann die Kandidaten zur wissenschaftlichen Sitzung der Jahresversammlung einladen.

Die ordentlichen Mitglieder besitzen das Stimmrecht und sind für alle Chargen der Gesellschaft wählbar. Sie zahlen den von der Generalversammlung festgelegten Jahresbeitrag.

Art. 7 Kollektivmitglieder:

Rechtlich organisierte Institute, Laboratorien, Firmen usw. können als sog. Kollektivmitglieder aufgenommen werden. Alle Angehörigen des wissenschaftlichen Personals eines Kollektivmitgliedes können an den wissenschaftlichen Sitzungen teilnehmen und ihre Arbeiten vortragen.

Die Kollektivmitglieder zahlen einen jährlichen Minimalbeitrag von Sfr. 100.--.

Art. 8 Ehrenmitglieder:

Sie sind Persönlichkeiten, welche die Gesellschaft speziell auszeichnen will. Sie werden ernannt durch die Generalversammlung, entweder auf Vorschlag des Vorstandes oder von mindestens 10 Mitgliedern, welche dieses dem Vorstand jeweils 2 Monate vor der Generalversammlung melden. Die Ernennung von Ehrenmitgliedern muss auf der Tagesordnung der Generalversammlung unter Namensnennung figurieren.

Art. 9 Freimitglieder:

Beim Austritt aus dem aktiven Berufsleben werden die ordentlichen Mitglieder zu Freimitgliedern ernannt.

Art. 10 Die Mitgliedschaft erlöscht infolge

- a) Demission, Nicht-Bezahlung des Jahresbeitrages 3 Monate nach Manung durch den Quästor; Eintritt des Todes.
- b) Ausschluss.

Art. 11 Der Ausschluss kann durch den Vorstand vorgeschlagen werden oder durch mindestens 3 Mitglieder der Gesellschaft, welche ihren Vorschlag dem Vorstand schriftlich unterbreiten müssen. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann nur durch geheime Abstimmung an der Generalversammlung, im Verlauf einer administrativen Sitzung, erfolgen. Er erfordert eine 2/3 Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder.

III. Organe der Gesellschaft

Art. 12 Die Organe der Gesellschaft sind:

- 1. Die Generalversammlung
- 2. Der Vorstand
- 3. Die Rechnungsrevisoren
- 4. Die Kommissionen

Art. 13 Die ordentliche Generalversammlung findet jährlich statt. Die mit der Einladung bekanntzumachende Traktandenliste umfasst:

- a) Eine administrative Sitzung, an der die Geschäfte der Gesellschaft behandelt werden, vor allem:
 - 1. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten
 - 2. Verlesen des Protokolles
 - 3. Bericht des Quästors
 - 4. Bericht der Rechnungsrevisoren

5. Festlegung der Höhe des Jahresbeitrages
6. Bezeichnen des Ortes der nächsten Generalversammlung
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Rechnungsrevisoren
9. Aufnahme neuer Mitglieder
10. Wahl und Auflösung von Kommissionen und Delegationen und Abnahme ihrer Berichte
11. Beschlussfassung über die Veröffentlichung von Kommissions- und Delegationsberichten und von Resolutionen zu Fachfragen
12. Beschlussfassung über die mit den Traktanden bekanntgemachten Vorschläge des Vorstandes und Eingaben von Mitgliedern.
13. Diskussion von Vorschlägen für die Gestaltung des wissenschaftlichen Teils der nächsten Generalversammlung.

Eine ausserordentliche Generalversammlung wird vom Präsidenten auf Beschluss des Vorstandes oder auf schriftliches Gesuch von mindestens 30 Mitgliedern, unter Angabe der zu behandelnden Traktanden einberufen.

- b) einen wissenschaftlichen Teil, der einen oder mehrere Hauptvorträge, die wissenschaftlichen Mitteilungen der Mitglieder und technische Demonstrationen umfasst.

Art. 14 Ohne Gegenantrag erfolgen Abstimmungen und Wahlen offen (vorbehalten bleibt Art. 11). Die Versammlung kann jedoch eine geheime Abstimmung beschliessen. Zu Beginn jeder Versammlung bezeichnet der Präsident 2 Stimmzähler. Die Beschlüsse werden durch Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit hat der Präsident den Stichentscheid.

Art. 15 Der Vorstand ist ermächtigt, ausserhalb der Generalversammlung eine schriftliche Urabstimmung vornehmen zu lassen, sofern die Führung der Geschäfte dies nötig macht.

Art. 16 Der Vorstand setzt sich zusammen aus Präsident, Quästor und 4 Beisitzern.

Art. 17 Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 3 Jahren gewählt. Sie können unbeschränkt wiedergewählt werden, mit Ausnahme des Präsidenten in seiner Funktion als Präsident. Er ist indessen nach einem Unterbruch von mindestens 3 Jahren wieder als Präsident wählbar.

Art. 18 Aufgabe des Vorstandes:

1. Der Präsident vertritt die Gesellschaft nach aussen unter Vorbehalt von Art. 4. Er führt die administrativen Geschäfte und leitet die Geschäftssitzung anlässlich der Generalversammlung.
2. Der Quästor ist Stellvertreter des Präsidenten. Er bereitet zu seinen Händen die administrativen Geschäfte vor. Ihm untersteht das Archiv der Gesellschaft. Er verwaltet als Kassier die Rechnung der Gesellschaft, zieht die Mitgliederbeiträge ein und tätigt mit Einzelunterschrift die regulären

und die vom Vorstand bzw. von der Generalversammlung genehmigten Auszahlungen. Er legt den Rechnungsrevisoren und der Generalversammlung Rechenschaft ab.

3. Im jährlichen Turnus amtet je ein Beisitzer als Tagungspräsident der wissenschaftlichen Sitzung. Er ist für deren Vorbereitung sowie für die Durchführung des gesellschaftlichen Teils der Versammlung verantwortlich.

Art. 19 Oeffentliche Stellungnahmen sind stets vom Gesamtvorstand zwecks Ueberprüfung der Kompetenz zu beraten.

Art. 20 Die zwei Rechnungsrevisoren werden für die Dauer von 3 Jahren bestimmt. Sie sind nach Ablauf ihrer Amtszeit sofort wieder wählbar. Sie prüfen die Rechnungsführung des Quästors, erstellen einen Bericht zuhanden der Generalversammlung und unterbreiten Vorschläge, die für den Finanzstatus der Gesellschaft von Nutzen sind.

Art. 21 Die Zeitschrift "Pathologie et Microbiologia" ist das offizielle Organ der Gesellschaft. Die Publikation der Hauptreferate und wissenschaftlichen Mitteilungen, die anlässlich der Jahresversammlung vorgetragen werden, erfolgt in einem Sonderheft. Die Generalversammlung wählt auf Vorschlag des Vorstandes einen Redaktor, der für die Publikation des Sonderheftes verantwortlich ist. Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Autor und Redaktor entscheidet der Vorstand.

Art. 22 Für das Studium spezieller Probleme können von der Generalversammlung Kommissionen eingesetzt werden. Hiezu arbeitet der Vorstand von sich aus oder auf Antrag von Mitgliedern Vorschläge aus.

Die Kommissionen konstituieren sich selbst. Ihre Mitglieder können an die Vorstandssitzungen eingeladen werden, besitzen jedoch daselbst kein Stimmrecht. Der Kommissionspräsident verfasst jährlich z.H. der Generalversammlung einen Tätigkeitsbericht, der spätestens 2 Monate vor der Geschäfts-sitzung beim Präsidenten der Gesellschaft vorliegen muss.

Die Auflösung einer Kommission erfolgt auf eigenen Antrag, auf Vorschlag des Vorstandes oder anderer Mitglieder. Der endgültige Entscheid liegt bei der Generalversammlung.

IV. Statutenänderungen, Auflösung

Art. 23 Die vorliegenden Statuten können nur durch einen Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung abgeändert werden, nachdem der Vorstand oder eine zu diesem Zweck bestimmte Kommission die Mitglieder vorher schriftlich orientiert haben. Der Inhalt der vorgeschlagenen Aenderung muss mitgeteilt werden.

Art. 24 Die Auflösung der Gesellschaft kann nur durch einen Beschluss der Generalversammlung mit 2/3 Mehrheit erfolgen.

Art. 25 Im Falle der Auflösung geht das Vermögen der Gesellschaft an eine oder mehrere Institutionen von öffentlichem Nutzen, die für den Fortschritt der Mikrobiologie in der Schweiz arbeiten, über.

Die vorliegenden Statuten wurden an der a.o. Generalversammlung in Bern am 24. Oktober 1970 angenommen und ersetzen die frühere Fassung und alle ihre Abänderungen und Zusätze.

Bern, den 24. Oktober 1970

Der Präsident:	Der Quästor:
Prof.Dr.H.Fey	Dr.H.U.Gubler

Schweizerische Mineralogische

und Petrographische Gesellschaft

Gegründet 1924

Mitgliederbestand: Auf Ende 1970 zählt die Gesellschaft genau 450 Mitglieder.

Jahresversammlung: Die Jahresversammlung fand im Rahmen der SNG-Tagung am 16. und 17. Oktober in Basel statt. An der ersten wissenschaftlichen Sitzung (16.10., vormittags) wurden 10, an der zweiten (16.10., nachmittags), die dem Thema "Plutonismus und Orogenese" gewidmet war, 6 Vorträge gehalten. Beide Veranstaltungen wurden von je über 60 Mitgliedern besucht. Tags darauf wurde gemeinsam mit der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft eine dritte wissenschaftliche Sitzung abgehalten, die ebenfalls dem schon erwähnten Thema galt und sich einer sehr grossen Beteiligung erfreute.

In der Geschäftssitzung wurde für die Amtszeit von 1971-1973 ein neuer Vorstand gewählt mit Herrn Prof. A. Streckeisen, Bern, als neuem Präsidenten. Vorgängig der Jahresversammlung konnte eine viertägige Exkursion in die Vogesen durchgeführt werden. Diese stand unter der Leitung von Prof. G. Rocci (Nancy), Prof. J. Hameurt (Rennes), Prof. E. Wenk (Basel), Dr. T. Juteau (Nancy) und P. Fluck (Strasbourg).

Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen: Der Jahrgang 1970 (Band 50) unserer Zeitschrift umfasst wiederum drei Hefte. Heft 1 (S. 1-208) erschien im April als Sonderheft und enthielt die Vorträge des "Kolloquiums zum Studium der flüssigen und gasförmigen Einschlüsse in Mineralien und Gesteinen", das am 13. und 14. September 1969 im Naturhistorischen Museum in Bern stattfand. Heft 2 (S. 209-443) konnte im Oktober erscheinen und Heft 3 (ca. 300 Seiten) kommt im Frühjahr 1971 zum Versand.

International Mineralogical Association (IMA): An der siebenten Versammlung der IMA, die am 28. August bis 2. September 1970 in Tokio und Kioto stattfand, war unsere Gesellschaft

durch zwei Mitglieder vertreten. Prof. Th. Hügi (Bern) präsi-
dierte die Comm. on Abstracts und während der Versammlung
wurde er als Beisitzer in den Vorstand der IMA gewählt. Prof.
W. Nowacki (Bern) präsiidierte das wissenschaftliche Symposium
"Crystallography of Sulphide Minerals in Hydrothermal Deposits".

Finanzen: Im Jahre 1970 erhielt die Gesellschaft von der
SNG einen Beitrag von Fr 5.000.-- zur Finanzierung des Sonder-
heftes "Gas- und Flüssigkeitseinschlüsse in Mineralien (Heft 1,
Band 50). Diese Subvention wird bestens verdankt.

Der Sekretär: Dr.H.Stalder

Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Gegründet 1921

Kein Bericht eingetroffen.

Schweizerische Physikalische Gesellschaft

Gegründet 1908

Vorstand: Präsident: Dr. P. de Haller, Winterthur; Vize-
präsident: Prof. Dr. E. Heer, Genf; Sekretär: Prof. Dr. F. Kneu-
bühl, Zürich; Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. E. Baldinger, Basel
Prof. Dr. H. Schneider, Fribourg.

1. Mitglieder

Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen: R. W. Arndt,
Greifensee, M.A. Bösch, Zürich, P. Cotti, Zürich, B. Eliasson,
Dättwil, D. Geinoz, Fribourg, H. Grimmer, Carouge, H.R. von
Gunten, Nussbaumen, K.M. Jauch, Genf, C. Leemann, Basel, H.-U.
Leuenberger, Wabern, J. Roth, Menziken, L. Schlapbach, Zürich,
C. Susz, Genf, O. Steinmann, Zürich, R. Viennet, Neuchâtel,
T. von Waldkirch, Rüschlikon, D. W. Werren, Genf, F. Zamboni,
Zürich. Damit zählt die Gesellschaft 882 Mitglieder.

2. Administrative Sitzung

Frau Dr. L. Etienne, EPS, Genf und Prof. Dr. K. P. Meyer,
Bern, berichteten über die Tätigkeit und die Probleme der
Europäischen Physikalischen Gesellschaft und deren Beziehungen
zur SPG. Weitere Berichte wurden erstattet von Prof. Dr. P.
Huber über die IUPAP, von Prof. Dr. H. Schneider, Fribourg,

als Präsident des Redaktionskomitees der HPA und Prof. Dr. F. Kneubühl über die Stellenvermittlung der SPG für Physiker. Die Versammlung dankte Herrn Rektor Dr. L. Fischer und der Kantonschule Luzern für die anlässlich der Tagung gewährte Gastfreundschaft.

3. Nächste Tagung

Die Herbsttagung 1970 der SPG findet am 16. und 17. Oktober im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Basel statt.

Der Sekretär: Prof. Dr. F. Kneubühl

Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung

Gegründet 1941

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. H. Ulrich, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. H. Gloor, Genf; Schriftführer: Prof. Dr. G. Stalder, Basel; Quästor: Prof. Dr. D. Klein, Genf; Redaktor: Dr. E. Oehler, Lausanne; Rechnungsrevisoren: Prof. Dr. A. Linder, Genf, Prof. Dr. W. Taillard, Genf.

Vertreter der Gesellschaft im Senat der SNG: Dr. E. Oehler, Lausanne; Stellvertreter: Prof. Dr. H. Ulrich, Zürich.

Mitgliederbestand am 15. November 1970: Ehrenmitglieder 3, korrespondierende Mitglieder 4, ordentliche Mitglieder 344, Kollektivmitglieder 14, Donatoren 3.

Im Jahre 1970 wurden 15 ordentliche Mitglieder neu aufgenommen, 8 haben auf Ende des Jahres ihren Austritt erklärt und 6 sind gestorben, darunter das Ehrenmitglied Prof. Dr. J. Seiler, Zürich, und eines der Gründungsmitglieder, Prof. Dr. F. Lehmann, Bern.

Die Hauptversammlung fand am Samstag, den 13. Juni im Vortragssaal des Kantonsspitals Luzern statt. Die Tagung begann mit der Mitgliederversammlung und den üblichen Traktanden (Jahresbericht, Kassenabrechnung, Bericht der Schweiz. Kommission für Erbbiologie des Menschen und den Neuwahlen des Vorstandes). Als Vorstandsmitglieder wurden auf den 1. Januar 1971 neu gewählt: Präsident: Prof. Dr. W. Schmid, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. H. Gloor, Genf; Schriftführer: Prof. Dr. F. E. Würigler, Zürich; Quästor, Redaktor und Rechnungsrevisoren bleiben weiterhin im Amt.

An den beiden nachfolgenden wissenschaftlichen Sitzungen wurden nach einem von Prof. S. Rosin, Bern vorgetragenen Nachruf auf den verstorbenen Prof. Dr. F. Lehmann, Bern, zwei Hauptvorträge gehalten von PD Dr. O. Tönz, Luzern, über "Genetisch bedingte Affektionen des menschlichen Erythrocyten" und

von Dr. M. Lezzi, Zürich, über "Differentielle Genaktivierung bei höheren Organismen", sowie 6 Mitteilungen über zoologisch-genetische und zytologische Themen und 7 über solche aus dem Gebiete der Humangenetik und Zytologie vorgetragen. Im Verlaufe der Vormittagssitzung führten Prof. K. Graf und Oberarzt Dr. E. Stoll, Luzern, einige ihrer mit verschiedenen Erb-
leiden behafteten Patienten vor.

An der 150. Jahresversammlung der SHG vom 16. - 18. Oktober in Basel veranstaltete unsere Gesellschaft eine allen Teilnehmern der Tagung zugängliche Sitzung, an der unser Mitglied Prof. Dr. Jan Moor-Jankowski aus New York einen Vortrag hielt "über die Blutgruppen der Primaten und ihre Bedeutung für die Humangenetik", der von einem Film "Laboratory for experimental medicine and surgery in Primates" begleitet war.

Publikationen: Der 30. Jahresbericht wird im Archiv der Julius-Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene erscheinen und einen Hauptvortrag, 8 wissenschaftliche Mitteilungen und 3 kurze Zusammenfassungen enthalten.

Der Präsident: Prof.Dr.H.Ulrich

Schweizerische Gesellschaft für Zell-

und Molekularbiologie

Gegründet 1962

Die Tätigkeit der Gesellschaft im Jahre 1970 gipfelte in der Jahresversammlung, welche im Rahmen der zweiten Jahrestagung der Union Schweizerischer Gesellschaften für experimentelle Biologie am 23. und 24. Mai 1970 in Freiburg stattfand. Der wissenschaftliche Teil des Treffens bestand in zwei halbtägigen Sitzungen, an welchen insgesamt 23 wissenschaftliche Beiträge geboten wurden. Der geschäftliche Teil brachte unter anderem die Wahl eines neuen Vorstandes, der sich nun wie folgt zusammensetzt: Präsident: Prof. C. Weissmann; Vizepräsident: Dr. M.A. Billeter; Sekretär: Dr. H. Weber, alle Institut für Molekularbiologie, Universität Zürich, Höggerberg, Zürich. Kassier: Frl. Dr. H. Diggelmann; Beisitzer: Dr. K. Scherrer, beide Institut Suisse de Recherches Experimentales sur le Cancer, Rte de Bugnon 21, Lausanne. Revisoren: E. Bandle, M. Schwyzer, beide Institut für Molekularbiologie, Universität Zürich, Höggerberg, Zürich.

Der Sekretär: H.Weber

Société suisse de zoologie

Fin décembre 1969 le nombre des membres était de 390, 37 nouveaux membres furent élus à l'Assemblée à Berne et 5 à Saint-Gall. 10 membres ont donné leur démission.

Activité scientifique: La Société a organisé deux séances scientifiques, une les 22 et 23 mars à Berne sous la présidence du Professeur R. Weber et ensemble avec la SHSN à Saint-Gall, sous la présidence du Professeur H. Huggel; le 4 octobre, sous la présidence du Dr. Büttiker, la Société d'Entomologie participait également aux travaux.

La conférence principale fut tenue par PD Dr. Oswald Hess, Freiburg i.br. sur le thème: "Veränderungen der Chromosomenstruktur und ihre Beziehungen zur genetischen Funktion".

Le Professeur B. Tschanz, de Berne, montrait deux films sur le comportement de jeu des jeunes ours dans la fosse aux ours à Berne.

25 communications furent présentées à Berne et 17 à St-Gall. La Revue suisse de Zoologie a de nouveau accepté généreusement d'imprimer les communications de St.Gall.

Revue suisse de Zoologie. En 1969 est apparu le volume 76 avec 1145 pages et 61 travaux, dont 31 présentés aux assemblées de notre Société. La subvention fédérale de Fr 4.500.-- et Fr 600.-- de notre Société étaient mises à disposition de la Revue Suisse. L'assemblée a décidé d'alléger le "Bulletin annexe" en faisant apparaître la liste des membres sous une autre forme et plus annuellement. Le changement statutaire nécessaire a été accepté à St-Gall et communiqué à la SHSN.

Station zoologique de Naples et Station biologique de Roscoff. La commission a été constituée pour 1969-1972 et se compose des Professeurs J.G. Baer, Neuchâtel, M. Fischberg, Genève, H. Guenin, Lausanne, M. Lüscher, Berne, W. Stingelin, Bâle et P. Tardent, Zürich. Les demandes d'utilisation des places suisses doivent être adressées au Professeur P. Tardent, Zoologisches Institut, Universität, Kunstlergasse 16, Zürich.

Naples: 6 chercheurs ont utilisé la place pendant 638 jours, ce qui montre une forte surcharge. Prof. F. Baumann, A. Perrelet et D. Bertrand, Genève: études électro-physiologiques sur les corps epistellaires d'Eledone moschata. Mlle E. Brändle: Etudes sur la différenciation de Podocoryne carnea, Coelentérés. Dr. N. Schönenberger, Genève: Etudes morphologiques et embryologiques d'Opisthobranches. Mlle M. Villiger, Zürich: Contenu en DNA de spermatozoïdes d'oursins.

Roscoff: La place n'a pas été utilisée mais un cours d'Algologie fut organisé par MM. Wenner et Cook, Zürich.

Laboratoire Arago à Banyuls-sur-Mer. Pour la première fois ce laboratoire a obtenu une subvention de Fr 2.000.-- pour l'indemniser un peu pour les services rendus à un grand nombre d'étudiants suisses. Deux cours de Biologie marine ont été organisés à Banyuls.

Vogelwarte Sempach: De nouveau 170 ornithologistes ont bagué 80.000 oiseaux, dont 11.000 au Col de Bretolet et 6.350 au Wauwilermoos. La station a analysé les différentes causes de mort massive de certains oiseaux. On a enregistré avec satisfaction la sortie d'une grande série de publications, soit de la Station elle-même, soit en collaboration avec d'autres stations ou instituts suisses et européens. Les problèmes financiers sont multiples étant que la Vogelwarte ne doit compter que sur elle-même pour trouver la plus grande partie de ses moyens.

Centre suisse en Côte d'Ivoire: Quatre chercheurs ont utilisé le laboratoire pendant 1295 jours et 6 chercheurs ont séjourné pour de courtes durées allant jusqu'à trois semaines. P. Hunkeler: Recherches sur des Plathelminthes parasites de micro-mammifères. Prof. Bourlière, Mlle Bertrand et Cl. Hunkeler Ethologie et écologie d'une troupe de Cercopithecus mona. M. Dugerdil: Le contact forêt, savane dans les régions de Lamto, Séguéla, Vavona et Dimbokro. E. Wahl, Genève: Parasites monogènes des branchies des Poissons de la Lagune Ebrié.

Des envois de matériel ont été organisés pour les Instituts de Zoologie et de Botanique de Genève, de Zoologie de Lausanne et la Station de Changins. Neuf publications sont sorties directement de ces travaux.

Parc National: Le Dr. Schloeth s'est particulièrement voué à l'administration de la maison du Parc et de son musée. Cette charge est toutefois trop accaparante et une nouvelle solution doit être trouvée. Mr. H. Uttinger s'est retiré de la Commission pour raison de santé et a été remplacé par P.D. Dr. M. Schüepp de la Centrale météorologique à Zürich.

Deux importantes publications ont paru: E. Zuber: Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen an Strukturrasen im Schweizerischen Nationalpark. B. Stüssi: Naturbedingte Entwicklung subalpiner Weiderasen auf Alp La Schéra, 1939-1965. 24 collaborateurs ont séjourné dans le Parc. Les sous-commissions de Météorologie, de Botanique, d'Hydrobiologie, des Sciences de la Terre et de Zoologie ont coordonné les recherches en cours et incité de jeunes chercheurs à faire des thèses dans ces différents domaines.

Le président: Prof.H.Huggel

Schweizerische Gesellschaft für Physiologie

Gegründet 1969

Präsident: Prof. Dr. S. Weidmann, Bern; Sekretär: Prof. Dr. P. Haab, Fribourg. Die Gesellschaft beteiligte sich am Symposium "Stoffwechsel von Medikamenten und Körperfremden Stoffen" am 17. Oktober anlässlich der SNG-Tagung.

Der Präsident: S. Weidmann

Schweizerische Pflanzenphysiologische Gesellschaft

Gegründet 1963

Vorstand für 1970: Präsident: Prof. H. Meier, Fribourg; (ab 1971: Prof. K. H. Erismann, Bern), Vizepräsident: Prof. P. E. Pilet, Lausanne; Beisitzer: Prof. K. H. Erismann, Bern; Prof. M. H. Greppin, Genève.

Jahrestätigkeit: Im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Basel wurden am Freitag, den 16. Oktober eine administrative und eine wissenschaftliche Sitzung abgehalten.

Zum neuen Präsidenten der Gesellschaft wurde gewählt: Prof. K. H. Erismann, Botanisches Institut der Universität, Bern. Folgende Mitglieder der Gesellschaft hielten wissenschaftliche Vorträge: G. Auderset; Cl. Penel; M. Bonzon; R. J. Strasser, K. H. Erismann und H. Metzner; Ch. Brunold und K. H. Erismann; J. Wattendorff; M. Stroun et Ph. Anker; Ph. Anker; G. Franz; H. Greppin.

Mitglieder Dezember 1970: 58 Mitglieder.

Schweizerischer Pharmakologenverein

Gegründet 1965

Die schweiz. Pharmakologen haben am 23./24. Mai 1970 in Fribourg ihre wissenschaftliche Haupttagung im Rahmen der Union Schweizerische Gesellschaft für Experimentelle Biologie durchgeführt. An der Mitgliederversammlung wurde eine kleine Revision der Vereinsstatuten beschlossen, welche nun, auch im Ausland tätigen Pharmakologen unsere Mitgliedschaft ermöglicht.

Anlässlich der 150. Jahresversammlung der SNG in Basel war unserer Verein am Symposium "Stoffwechsel von Medikamenten" massgeblich beteiligt. Es wurde von Prof. M.H. Bickel, Prof. für biochemische Pharmakologie in Bern organisiert und geleitet und war gut besucht.

Der Präsident: Prof.H.Langemann

Schweizerische Gesellschaft

für Optik und Elektronenmikroskopie

Gegründet 1969

Vorstand: Präsident: Dr. L. Wegmann, Trübbach; Sekretär Optik: Dr. R. David, Heerbrugg; Beisitzer: Prof. Dr. W.F. Berg, Zürich; Ing. J. Pettavel, Genf, Dr. C. v. Planta, Basel, Dr. F. K. van Willisen, Baden; Sekretär Elektronenmikroskopie: Dipl. phys. M. Gribi, Trübbach; Beisitzer: Mlle B. Blondel, Genf, Dr. W. Stäubli, Basel, Prof. Dr. E. Weibel, Bern, Dr.W.Bollmann.

Jahrestätigkeit: Die Sektion für Optik hat zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für angewandte Optik vom 19. bis 22. Mai 1970 eine Tagung an der Hochschule St. Gallen abgehalten. Die 47 Fachvorträge waren zur Hauptsache dem Thema "Bildempfänger" (Photoschicht, Bildröhre, Auge) gewidmet.

Wegen der Nähe des internationalen Kongresses für Elektronenmikroskopie 1970 in Grenoble wurde auf eine eigene Tagung der Sektion Elektronenmikroskopie verzichtet. Dafür wurden einigen Mitgliedern finanzielle Beiträge zum Besuch dieses Kongresses gewährt. Die vom Schweizerischen Nationalfonds gewährte finanzielle Unterstützung für den letztjährigen französisch-schweizerischen Elektronenmikroskopie-Kongress in Lausanne musste dank dem guten finanziellen Resultat nicht in Anspruch genommen werden.

Mitgliederbestand: 303 Einzelmitglieder, 42 Kollektivmitglieder.

Der Präsident: Dr.L.Wegmann

Schweizerische Gesellschaft

für Astrophysik und Astronomie

Gegründet 1969

Vorstand: Prof. Dr. W. Steinlin, Präsident; Prof. Dr. Edith A. Müller, Vizepräsidentin; dipl. math. Paul Wild, Sekretär; dipl. phys. Walter Stanek, Kassier.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1970: 31 Personen. Die Gesellschaft hielt ihre Jahresversammlung im Rahmen der Tagung der SNG am 17. Oktober in Basel ab. Die bei diesem Anlass gehaltenen Referate sind im wissenschaftlichen Teil der Verhandlungen der SNG abgedruckt.

Uebrige Gesellschaftstätigkeit: Eine Kommission unter Dr. L. Martinet, Genf bereitete den ersten von der Gesellschaft durchzuführenden Fortbildungskurs (Nachdiplom-Ausbildung) vor, der Ende März/Anfang April 1971 in Saas-Fee zur Durchführung kommen soll. Die Gornergratkommission (Proff. M. Golay, M. Schürer, U. Steinlin) wurde durch einen Vertreter der ebenfalls an dem Projekt interessierten Universität Lausanne (PD. Dr. B. Hauck) ergänzt. Im Berichtsjahr wurden einerseits die Verhandlungen mit dem Schweizerischen Wissenschaftsrat über die Organisationsfragen eines Nationalobservatoriums auf dem Gornergrat aufgenommen, andererseits durch das Observatoire de Genève der Schlussbericht über die Sichtuntersuchungen auf dem Gornergrat publiziert.

Der Präsident: U. Steinlin

Schweizerische Gesellschaft für Kristallographie

Gegründet 1968

In seiner Sitzung vom 16. Mai 1970 wurde das schweizerische Komitee (ad-interim, d.h. bis zur offiziellen Bestätigung durch die Generalversammlung der IUCr i.J. 1972) für die Internationale Union für Kristallographie wie folgt gewählt: Präsident: W. Nowacki; Sekretär (für die Jahre 1970-75) J.D. Dunitz, weitere Mitglieder: E. Ascher, P. Engel, E. Kaldis und F. Laves (Vorstand der SGK).

Die Sektion für Kristallwachstum hielt am 22. September 1970 ihre Jahresversammlung in Zürich ab, gefolgt von einem internationalen Symposium "Kristallwachstum aus der Gasphase

und Epitaxie" (23./25. September). Die SGK hielt ihre erste ordentliche Jahresversammlung im Rahmen der SNG am 17. Oktober in Basel ab. Frau Prof. Dorothy Hodgkin, Nobelpreisträgerin, hielt den Hauptvortrag über "The crystal structure of insulin".

Der Präsident: W.Nowacki

Kantonale und lokale naturforschende Gesellschaften
und Zweiggeseellschaft im Ausland

Société cantonales et locales des sciences naturelles
et société affiliée en étrangère

Società cantonali e locali di scienze naturali e
succursali all'estero

Berichte über das Jahr 1970

Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau
(Gegründet 1811)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. W. Meier; Vizepräsident:
Seminarlektor Dr. K. Bäschlin; Aktuar: Seminarlehrer
H. Moor; Kassier: W. Höch-Widmer; Bibliothekarin: Frau Dr.
M. Mittelholzer; Beisitzer: Dr. med. W. Güntert, Dr. A.
Mittelholzer; Seminarlehrer F. Müller, Prof. Dr. F. Oelhafen,
Prof. Dr. W. Rüetschi, Dir. Dr. G. Weissenberger.

Senatsmitglied: Prof. Dr. W. Meier.

Naturschutzkommission: Präsident: Dr. P. Accola.

Mitgliederbestand am 31.12.1970: 3 Ehrenmitglieder,
2 korrespondierende Mitglieder, 24 ausserordentliche Mit-
glieder, 370 ordentliche Mitglieder, total 399 Mitglieder.

Jahresbeitrag: Fr 8.--; für Mitglieder von Aarau und
direkter Umgebung Fr 12.--.

Veranstaltungen: 8 Vorträge, 1 Demonstrationsabend,
2 Exkursionen.

Appenzell

Appenzellische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
(Gegründet 1958)

Vorstand: Rudolf Widmer, Trogen, Präsident; H.U. Hohl, Herisau, Vizepräsident; R. Cand, Herisau, Kassier.

Tätigkeit 1970: 5 Vorträge und 1 Exkursion.
Mitarbeit bei kantonalen und kommunalen Naturschutzproblemen.

Jahresbeitrag: Fr 8.--.

Basel

Naturforschende Gesellschaft in Basel
(Gegründet 1817)

Vorstand pro 1969/70: Prof. Dr. G. Ritzel, Präsident; Prof. Dr. R. Wagner, Vizepräsident; Dr. J. Voltz, Sekretär; D. Sarasin, Kassier; Dr. H. Schaefer, Redaktor.

Vorstand pro 1970/71: Prof. Dr. R. Wagner, Präsident; PD Dr. G. Brubacher, Vizepräsident; Dr. J. Voltz, Sekretär; D. Sarasin, Kassier; Dr. H. Schaefer, Redaktor.

Mitgliederbestand am 30. Juni 1969: 12 Ehrenmitglieder, 10 korrespondierende Mitglieder, 553 ordentliche Mitglieder und 37 Studentenmitglieder.

Mitgliederbestand am 30. Juni 1970: 10 Ehrenmitglieder, 10 korrespondierende Mitglieder, 541 ordentliche Mitglieder und 35 Studentenmitglieder.

Tätigkeit: Im Jahre 1970 haben 14 Vortragsabende und 2 Vorstandssitzungen stattgefunden (Titel der Vorträge s. Chronik der Gesellschaft in "Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel Bd. 80/2 und 81/2).

Publikationen: "Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel", Bd. 79, 231 Seiten und Bd. 80, 391 Seiten, Verlag Birkhäuser AG, Basel.

Baselland

Naturforschende Gesellschaft Baselland
(Gegründet 1900)

Vorstand 1970: Präsident: Dr. Hch. Althaus; Vizepräsident: M. Wälchli; Kassier: O. Miesch; Aktuar: G. Schmid; Bibliothekar: D. Scheidegger; Mitglieder: Dr. W. Schmassmann, Dr. A. Meyer, Dr. K. Ewald, K. Liebl.

Senatsmitglied: Dr. Hch. Althaus, Dr. W. Schmassmann, Stellvertreter.

Naturschutzkommission: Präsident: G. Schmid; Aktuar: E. Denz; Mitglieder: Dr. G. Bischoff, W. Christen, J. Schlittler, F. Streiff, W. Vogt, M. Wälchli, E. Weitnauer.

Redaktion: Dr. K. Ewald, Prof. Dr. R. Bay, Dr. HJ. Schmassmann.

Mitgliederzahl: Ende 1970 ca. 280.

Veranstaltungen: 8 Sitzungen mit Referaten, 2 Exkursionen, 4 Vorstandssitzungen.

Publikationen: 1970 keine, Bd. 28 der Tätigkeitsberichte in Vorbereitung.

Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern
(Gegründet 1786)

Vorstand 1969/70: Präsident: Prof. Dr. U. Leupold; Vizepräsident: Prof. Dr. P. von Tavel; Sekretär I: Prof. Dr. H. Debrunner; Sekretär II: Herr F. Marfurt; Kassierin: Frl. G. Erb; Redaktor: Dr. H. Stalder; Archivar: Dr. H. Frey; Beisitzer: Prof. Dr. W. Huber, Prof. Dr. W. Nabholz, Prof. Dr. S. Rosin, Prof. Dr. H. Oeschger; Abgeordneter in den Senat der SNG: Prof. Dr. S. Weidmann; Präsident der Naturschutzkommission: Dr. W. Küenzi.

Mitgliederbestand am 31. August 1970: 4 Ehrenmitglied, 387 ordentliche Mitglieder (incl. 4 Freimitglieder), 15 Jungmitglieder, 7 Korporativmitglieder, total 413 Mitglieder.

Sitzungen im Geschäftsjahr 1969/70: 19 Vortragsabende, davon 9 gemeinsam mit anderen Gesellschaften; 2 Führungen; 1 auswärtige Sitzung.

Publikationen: Mitteilungen der NGB, Bd. 27.

Biel

Naturforschende Gesellschaft Biel
(Gegründet 1961)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. H. Schilt; Vize-Präsident: Prof. Dr. P. Tschumi; Sekretär: Ed. Berger; Kassier: H. Diacker; Beisitzer: Prof. Dr. U. Herrmann, R. Leuthold, H. Matile.

Naturschutzkommission: Präsident: Dr. W. Schönmann; Vize-Präsident: Ed. Berger; Sekretär: H. Matile.

Tätigkeit: 6 Vorträge, 1 Exkursion, 1 Ausstellung.

Mitgliederbestand Ende 1970: 48 Einzelmitglieder, Beitrag Fr 7.--, 27 Ehepaare, Beitrag Fr 10.--, 10 Studenten, Beitrag Fr 3.--, 3 Gönnermitglieder, Beitrag verschieden.

Senatsdelegierter: Prof. H. Schilt, Vertreter: Prof. Herrmann, Delegierte für die Präsidentenkonferenz: Prof. H. Schilt, Vertreter: Ed. Berger.

Tätigkeit der Naturschutzkommission: zwei neue Schutzgebiete, Verschiedene Einsprachen gegen Vorhaben, die unsere Umgebung beeinträchtigen würden.

Thun

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun
(Gegründet 1919)

Vorstand: Präsident: Dr. Hans Glaus, Seminarlehrer, Vizepräsident: Dr. med. Hans Suter, Dermatologe; Sekretär: Walter Strasser, Seminarlehrer; Kassier: Marcel Wolf, Bankprokurist; Beisitzer: Dr. med. Otto Hubacher, Markus Krebsler, Buchhändler, Dr. phil. Franz Michel, Dr. H.U. Morgenthaler, Gymnasiallehrer, Jürg Pfähler, dipl. Masch. Ing.

Naturschutzkommission: Präsident: ad int. Dr. H. Glaus.

Mitgliederbestand: 2 Ehrenmitglieder, 284 übrige Mitglieder.

Tätigkeit: 6 Vorträge im Wintersemester, 3 Exkursionen im Sommer, 1 Hauptversammlung, 4 Vorstandssitzungen.

Publikationen: keine.

Fribourg

Société Fribourgeoise des sciences naturelles
(Fondée en 1832 et 1871)

Les activités de la Société ont été dirigées au semestre d'hiver par le Président en charge, le prof. Jaeger. Une série de conférences très intéressantes sur le sang, organisées en commun avec la Société de Médecine du Canton de Fribourg, ont rencontré un beau succès d'affluence. Les autres ont connu une fréquentation très variable.

Le prof. Jaeger ayant accepté un nouveau poste à l'Université de Floride, a proposé, lors de l'assemblée générale du 12 février, l'élection d'un vice-président, qui puisse le remplacer après son départ. Lors de la même assemblée, le Dr. Daguet présenta sa démission de membre du comité. Il a été remplacé par le Dr. Dubas, également médecin.

La démission du Président fut effective à la fin février. La Société, par la voix de son secrétaire, lui témoigna, à la fin de la conférence du prof. Schowing, sa reconnaissance pour son activité.

L'année 1970 a été décrétée "Année Européenne pour la Protection de la Nature". Notre Société a tenu à s'associer à cette décision en organisant sa course annuelle, le dimanche 10 mai, à la réserve du Fanel. Cette sortie fut préparée par la conférence très vivante de Monsieur Teddy Blanc. La sortie elle-même, organisée par Monsieur Codourey en commun avec la Ligue Fribourgeoise pour la Protection de la Nature, et le Cercle Ornithologique, fut très réussie. Malgré l'heure matinale, une cinquantaine de personnes se trouvaient à la Sauge à 07.00 h pour écouter le chant des oiseaux dans la région du Chablais de Cudrefin puis pour les observer sur la rive droite du canal. Les participants eurent aussi l'occasion d'écouter de courts exposés de MM. J. Codourey, A. Jendly, M. Yearly et G. Macherel sur les oiseaux et les plantes de la réserve, sur les problèmes du niveau de l'eau dans la région et sur ceux de la création de zones protégées.

Notre Société ayant invité la Sté Helvétique des Sciences Naturelles à se réunir à Fribourg à l'automne 1971, un Comité d'organisation a été formé. Le prof. Klaus, qui avait été sollicité d'en accepter la présidence a dû finalement en décliner l'honneur et c'est le prof. Fallier qui assumera cette charge. Nous lui en sommes très reconnaissants. Le Dr. Dubas, les prof. Kern et Meier ont accepté la vice-présidence, le prof. Nickel le secrétariat et le Dr. Luigi Musy, Directeur de l'UBS, la trésorerie.

Les prof. Meier et Piveteau ayant désiré être déchargés de leur fonction de sénateurs, le Dr. Dubas et le prof. Kern ont été désignés par le Sénat de la SNG pour leur succéder en tant que sénateur et remplaçant.

Rappel des manifestations (annexe à intercaler).

Etat de la Société: La Société est en deuil de quatre de ses membres, le Professeur H. de Diesbach, membre honoraire, le Dr. P. Gerber, Professeur au Technicum, le Dr. Halbig, chimiste et le Dr. P. Mayer, Directeur de SARINA.

Dix-sept membres ont démissionné, tandis que 25 nouvelles inscriptions ont été enregistrées. L'effectif des membres se monte actuellement à 260.

Composition du Comité: Président: Prof. M. Jaeger (jusqu'à fin février 1970); Vice-président: Prof. J. Kern; Secrétaire: Prof. E. Nickel; Caissier: Dr. P. Wicht; Rédacteur du Bull.: Prof. H. Meier.

Membres: L. Desbiolles, ingénieur, Dr. med. J. Dubas, Dr. H. Kock, G. Macherel, Président de la Ligue Fribourgeoise pour la Protection de la Nature, Prof. J.-L. Piveteau.

St.Gallen

St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
(Gegründet 1819)

Vorstand: Präsident: Dr. Kurt Aulich, Kantonsschullehrer; Vizepräsident: Dr. med. Sigisbert Geissler; Aktuar: Willi Schatz, SBB-Beamter; Leiter der Referierabende: Dr. Oskar Wächli, Biologe an der EMPA; Kassier: Paul Camenzind, Verkehrsschullehrer; Bibliothekar: Dr. Willi Plattner, Kantonschullehrer; Exkursionen: Hans Oetiker, dipl. Maschinentechniker; Naturschutz: Dr. h.c. Friedrich Saxer, Reallehrer; Beisitzer: Hans Gentsch, Sekundarlehrer in Rorschach; Kantonsoberförster Gottlieb Naegeli; Dr. Werner Weber, Chemiker an der EMPA und Professor an der Hochschule St. Gallen.

Mitgliederbestand am 1. Januar 1970: 426, wovon 3 Ehrenmitglieder.

Veranstaltungen im Jahre 1970: 9 Vorträge, 1 Referierabend, 1 Exkursion.

Genève

Société de physique et d'histoire naturelle de Genève
(Fondée en 1790)

Kein Bericht eingetroffen.

Section des sciences naturelles et mathématiques

de l'Institut national genevois

(Fondée en 1853)

Kein Bericht eingetroffen.

Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus
(Gegründet 1881 bzw. 1883)

Vorstand: Präsident: M. Blumer, Kantonsschullehrer, Glarus; Aktuar und Vizepräsident: Dr. H. Meyer, Chemiker, Ennenda; Kassier: S. Forrer, Kantonsschullehrer, Glarus; Beisitzer: E. Rüedi, Betriebsleiter, Ennenda; H. Oppliger, dipl. Forstingenieur, Glarus; Kurator: G. Leisinger, a. Kantonsschullehrer, Ennenda.

Naturschutzkommission: Präsident: H. Oppliger, dipl. Forstingenieur, Glarus; Kassier: J. Stähli, a. Lehrer, Glarus; Mitglied: Dr. G. Freuler, Geologe, Ennenda; J. Becker, a. Kantonsoberförster, Ennenda; M. Nussbaumer, dipl.ing.agr., Ennenda.

Senatsmitglied: M. Blumer, Kantonsschullehrer, Glarus; Substitut: Dr. med. R. Fritzsche, Glarus.

Konservator der kantonalen naturwissenschaftlichen Sammlungen: J. Jenny-Suter, a. Rektor, Glarus.

Mitgliederbestand: Gesamthaft 320 Mitglieder, davon 13 Ehrenmitglieder, 3 Freimitglieder und zwei Kollektivmitglieder.

Tätigkeit: 4 Vortragsabende, 4 Exkursionen, 1 Betriebsbesichtigung, 1 Kolloquium. Mitarbeit beim Entwurf eines kantonalen Natur- und Heimatschutzgesetzes und der ergänzenden Verordnungen.

Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubünden in Chur
(Gegründet 1825)

Vorstand 1970/71: Dr. med. A. Scharplatz; Vizepräsident:
Prof. R. Florin; Aktuar: Prof. Dr. A. Wey; Kassier: H.
Schlapbach; Projektionswart: Prof. Dr. E. Steinmann; Biblio-
thekar: Ing. P.J. Bener; Assessoren: Dr. med. M. Schmidt,
G. Raschein, Chr. Lenggenhager, A. Camenisch.

Mitgliederbestand: 5 Ehrenmitglieder, 8 Freimitglieder,
2 Korrespondierende Mitglieder, 250 ordentliche Mitglieder.

Jahresbeitrag: Fr 6.--, für auswärtige Fr 4.--.

Sitzungen: 8 mit Vorträgen.

Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos
(Gegründet 1916)

1. Mitgliederzahl: 40 (davon 1 Ehrenmitglied).

2. Wissenschaftliche Sitzungen: zwei. a) Dr. W. Good,
Davos: "Elektronische Suchverfahren zur Auffindung Lawinen-
verschütteter, ein Mittel zur wirksamen Kameradenhilfe".
10. März 1970. b) Forsting. ETH H. Frutiger, Davos: "Lawinen-
verbau in der Landschaft Davos". 9. Dezember 1970.

3. Generalversammlung: Keine.

Engadin

Societed engiadinaisa da scienzas natürelas
(Fundeda 1937)

Kein Bericht eingetroffen.

Luzern

Naturforschende Gesellschaft Luzern
(Gegründet 1855)

Vorstand: Präsident: Dr. J. Aregger; Vizepräsident: Dr. Franz Roesli; Sekretär: Dr. J. Wicki; Kassier: P. Schmid; Protokollführer: Dr. J. Schürmann; Redaktor: Dr. Franz Mugplin; Beisitzer: 7.

Kommissionspräsident: Floristische Kommission: Dr. J. Aregger, Ebikon; Meteorologische Kommission: Dr. L. Fischer, Kriens; Vertreter der NGL in der kantonalen Natur- und Heimatschutzkommission: Dr. J. Aregger, Ebikon; Vertrauensperson für prähistorische Fragen: Dr. J. Speck, Zug.

Vertreter im Senat: Dr. J. Aregger, Ebikon. Suppleant: Dr. J. Wolff, Luzern.

Mitgliederzahl: 10 Ehrenmitglieder, 12 Kollektivmitglieder, 518 ordentliche Mitglieder. Total 540.

Veranstaltungen des Sommerprogrammes: Die meisten Veranstaltungen fanden im Zeichen des Naturschutzjahres 1970 statt.

Die stark besuchte Generalversammlung fand in der Schweiz. Vogelwarte in Sempach statt. Ihr Leiter, Dr. Schifferli, gab auf einer Führung Aufschluss über Einrichtungen und Aufgaben dieser wichtigen Stätte der Vogelforschung. Am Nachmittag fand eine Besichtigung des historischen Rathauses im Städtchen und der alten Kultstätte auf Chilchbüel sowie eine Wanderung zum Steinibüelweier statt. Rund 40 Personen besuchten Ende Mai das Seleger-Moor in Rifferswil (Rhododenderen-Kultur), wanderten um den Türlerseersee und nahmen am Nachmittag an der geologischen Exkursion im Zugerland teil (Leitung: Dr. J. Aregger u. Dr. J. Kopp, Ebikon). Die botanische Wanderung in den Meggerwald (Leitung: Dr. Hch. Wolff, Luzern) wurde von gut 20 Personen besucht. An der gänzlich verregneten geologisch-botanischen Exkursion auf den Pilatus waren 35 Personen anwesend (Leitung: Dr. Franz Roesli, Luzern, und Hans Wallimann, Alpnach-Dorf). Sehr stark besucht war auch die naturkundliche Exkursion in die Weiherlandschaft Ostergau bei Willisau (Leitung: Dr. J. Brun, Luzern). Vier herrliche Tage verlebten die 36 Teilnehmer bei Ferienbeginn (Mitte Juli) auf den botanisch-geologischen Wanderungen im Berner Oberland (Leitung: Dr. J. Aregger, Ebikon, und Dr. Franz Roesli, Luzern).

Veranstaltungen des Winterprogrammes: Am 2. Oktober fand eine gut besuchte Besichtigung der Eidg. Flugzeugwerke in Emmen statt. Vorträge im Verlaufe des Winters: 9.

Publikation: keine.

Neuchâtel

Société neuchâteloise des sciences naturelles
(Fondée 1832)

Comité (élu pour la période 1970 - 1972): Président: F. Persoz; Vice-présidents: J.L. Richard, R. Tabacchi; Trésorier: P. Richard; Secrétaire-rédacteur: G. Dubois; Secrétaire du comité: P.A. Siegenthaler; Archiviste: J.-P. Portmann. Autres membres: Cl. Attinger, A. Jacot-Guillarmod, M. Osowiecki, J. Rossel, W. Schuler, Cl. Vaucher, M. Wildhaber.

Vérificateurs des comptes: O. Thiel, A. Calame, B. Wavre.

Membres élus en 1970: W. Schuler, R. Tabacchi, F. Persoz.

Démissions: F. Egger, W. Form.

Sociétaires: Membres internes: 196; Membres externes: 114; Membres à vie: 18; Membres d'honneur: 6; Membres honoraires: 3; soit au total: 337.

On déplore le décès de Madame J. Henriod et Messieurs G. Robert, H. Morier, A. Terrisse, C. Pettavel, F. Tripet. Dix nouveaux membres ont été reçus.

Activité: Séances: 15 séances ordinaires dont 3, en association avec d'autres sociétés et 4 conférences interdisciplinaires ont permis de traiter les sujets suivants: - Ecologie dans le monde moderne - qualité des vins - approvisionnement en eau - état des lacs, des forêts - fissuration des roches, le relief calcaire jurassien - la géologie du Nouveau Québec - l'étude du Butor Blongies - la démarche en mathématique - le spin de l'élection - le microscope à photoémission et l'incidence psychologique de la drogue.

Bulletin: Le tome 93 (219 pages) comprend 4 travaux originaux, traitant de sujet de botanique, dont le texte intégral d'une thèse de doctorat, ainsi qu'un résumé des observations météorologiques de l'Observatoire cantonal et les procès-verbaux des séances.

Je tiens à souligner le rôle important et nécessaire de notre bulletin pour l'activité scientifique de l'Université. Grâce aux échanges qu'il permet, il nous donne accès à plus de 450 publications scientifiques, réparties dans tous les domaines des sciences. Ces échanges représentent plus du quart des échanges de la bibliothèque de la Ville.

Nous remercions chaleureusement les personnes qui travaillent à la rédaction du bulletin et particulièrement, M. G. Dubois, dont la compétence et le dévouement sont une des garanties de l'activité scientifique de notre Université.

Dons et subventions: Nos vifs remerciements vont aux institutions suivantes qui nous ont permis, par leur aide financière, d'assurer une grande partie de notre activité:

Subventions: Etat de Neuchâtel	10.000 frs
Ville de Neuchâtel	1.500 frs

Dons: Câbles Cortaillod, Feuille d'Avis de Neuchâtel.
Fonderie Boillat, Reconvilier, Crédit Suisse, Neuchâtel.
Fabrique Maret, Bôle, divers 1.031 frs
Un don anonyme de 2.500 frs
a été octroyé à la Société. Nous en remercions le donataire.

Divers: Cette année, une série de conférences interdisciplinaires ont été organisées en collaboration avec l'ANES dans le but de présenter des problèmes généraux susceptibles d'intéresser toutes les disciplines et ainsi, de favoriser les contacts entre les instituts, de présenter les principaux centres d'intérêt dans la recherche et d'ouvrir plus largement les portes de l'Université aux personnes de l'industrie locale. Ces conférences ont eu un certain succès, mais ne semblent pas avoir touché un public extérieur à l'Université. Nous continuerons cette expérience en 1971.

Enfin, je remercie les membres du comité, spécialement le rédacteur, le caissier, le secrétaire et l'archiviste, ainsi que notre président sortant, M. J.L. Richard.

Schaffhausen

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
(Gegründet 1822)

Vorstand: Ehrenpräsident: Arthur Uehlinger, alt Forstmeister; Präsident: Hans Hübscher, Dr. phil., Kantonsschullehrer; Vizepräsident: Hans Russenberger, Reallehrer; Aktuar: Hans Lustenberger, Ingenieur; Quästor: Hans Blum, Kaufmann; Redaktor der Mitteilungen: Arthur Uehlinger, alt Forstmeister; Redaktor der Neujahrsblätter: Karl Isler jun., Lehrer; Präsident der Naturschutzkommission: Arthur Uehlinger, alt Forstmeister; Beisitzer: Fridolin Forster, Fabrikant; Werner Gujer, Dr. med.; Egon Knapp, Reallehrer; Hans Rohr, Dr. h.c. Georg Uehlinger, Giesserei-Ingenieur; Eugen C. Wegmann, alt Professor; Walter Wiederkehr, Reallehrer.

Konservatoren: Entomologische Sammlung: Heinz Müller, Gärtner; Herbarium: Walter Wiederkehr, Reallehrer; Lichtbildersammlung: Hans Russenberger, Reallehrer; Sammlung kulturhistorischer Notizen: Arthur Uehlinger, alt Forstmeister.

Leiter der Fachgruppen: Astronomie: Hans Rohr, Dr. h.c.; Meteorologie: Reinhard Sulzberger, Dr. phil.; Photographie: Hans Russenberger, Reallehrer.

Mitgliederbestand: 6 Ehrenmitglieder, 12 korrespondierende Mitglieder, 405 ordentliche Mitglieder. (31. Dezember 1970).

Veranstaltungen: 8 Vorträge, 4 Exkursionen.

Publikationen: Neujahrsblatt Nr. 22 Schaffhauser Heimat: Heimat- und Volkkundliches aus Ramsen. Flugblätter der Naturschutzkommission: Nr. 4 Biologische Gartenweiher 2. Auflage, Nr. 7 Die Wildkatze in der Schweiz, Nr. 8 Amphibien und ihre Lebensräume, Nr. 9 Rheinfahrt von Schaffhausen bis Stein am Rhein I.

Schenkungen und Beiträge: Georg Fischer AG Fr 1'500.--, Stadt Schaffhausen Fr 1'500.--, Kanton Schaffhausen Fr 500.--. Schenkungen von der J.C. Fischer Stiftung und von Herrn Karl Augustin.
Mitgliederbeitrag Fr 15.--.

Schwyz

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn
(Gegründet 1932)

Im verflossenen Jahr fanden in unserer Gesellschaft folgende Veranstaltungen statt: Am 8. März hielt im Rahmen der Jahresversammlung Frl. Dr. D. Grobe, Basel, einen Vortrag über die "Hydrobiologie der Schweizerseen", und am 6. Dezember sprach Herr Dr. W. Höhn über "Unsere Moore als Landschaften von nationaler Bedeutung für Heimat und Wissenschaft". Ein weiteres von uns vorgesehenes Referat über Ortsplanung wurde hinfällig, da vom Bezirksrat öffentliche Vorträge über Ortsplanung im Raume Einsiedeln und Sihlsee durchgeführt wurden. - Es sei nicht unerwähnt, dass unser jüngstes Mitglied, Herr Peter Meile eine wissenschaftliche Arbeit "Gemskolonie zwischen Rothenthurm und Einsiedeln" dem Gremium "Schweizer Jugend forscht" eingereicht hat, wobei er im 2. Rang klassiert wurde.

Solothurn

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn
(Gegründet 1823)

Vorstand: Präsident: Dr. Franz Wyss, Professor; Vizepräsident: Dr. Kurt Schärer, Chefarzt; Kassier: Bernhard Baertschi, Professor; Aktuar: Felix Amiet, Bezirkslehrer; Redaktor: Dr. Emil Stuber, Rektor; 9 Beisitzer.

Mitglieder: 1 Ehrenmitglied, 358 ordentliche Mitglieder.
Veranstaltungen: 11 Sitzungen mit wissenschaftlichen Vorträgen.

Publikationen: keine.

Mitgliederbeitrag: Fr 9.--.

Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft
(Gegründet 1854)

Vorstand: Präsident: Dr. C. Hagen, Kantonsforstmeister, Frauenfeld; Vizepräsident: Dr. A. Schläfli, Konservator, Frauenfeld; Aktuar: Dr. A. Müller, Kantonsschullehrer, Frauenfeld; Kassier: Dr. R. Perron, Kantonsschullehrer, Frauenfeld/Winterthur; Beisitzer: Karl Elsener, Feinmechaniker, Frauenfeld; Dr. P. Hui, Kantonsschullehrer, Frauenfeld; Dr. Max Henzi, a.Kantonschemiker, Frauenfeld; Walter Straub, a.Kantonsforstmeister, Hans Stücheli, Sekundarlehrer, Frauenfeld.

Senatoren: Dr. A. Müller, Frauenfeld; Dr. A. Schläfli, Frauenfeld.

Kurator: Emil Greuter, Thurg. Kantonsbibliothek, Frauenfeld.

Redaktion der Mitteilungen: Dr. phil. H.P. Hartmann, Bottighofen; Dr. chem. Ph. Hui, Frauenfeld.

Naturschutzkommission: Präsident: Dr. A. Schläfli, Konservator, Frauenfeld; J. Epper, Sekundarlehrer, Bischofszell; P. Zuppinger, Sekundarlehrer, Romanshorn; Dr. ing.chem. P. Hui, Frauenfeld; Dr. jur. P. Plattner, Frauenfeld; W. Straub, a.Kantonsforstmeister, Frauenfeld; Dr. P. Zimmermann, Tägerwilen.

Mitgliederzahl: 195 Einzelmitglieder, einschl. Ehren- u. Freimitglieder, 22 Kollektivmitglieder, total 217 Mitglieder.

Vorträge: Winter 1969/70: 6.

Jahresversammlung: 1 mit Vortrag.

Exkursionen: 1.

Präsidialbericht über das Gesellschaftsjahr 1969/70

Ich darf feststellen, dass das abgelaufene Vereinsjahr in allen Teilen einen guten und erfolgreichen Verlauf nahm. Die gesteckten Ziele konnten, abgesehen von der geplanten Werbeaktion, verwirklicht werden. Der Vorstand behandelte in drei Vollsitzungen die wichtigsten Geschäfte. Die Zusammenarbeit im Vorstand und mit der Naturschutzkommission war wie gewohnt sehr gut. Es liegt auf der Hand, dass viele Einzelgeschäfte durch den engeren Stab: Präsident, Kassier und Aktuar bewältigt werden mussten. Besonders gross war die Belastung des Präsidenten der Naturschutzkommission Dr. A. Schläfle.

1) Mitgliederbestand

Unsere Gesellschaft zählte am 10. Februar 1970 217 Mitglieder, hievon sind 195 Einzelmitglieder und 22 Kollektivmitglieder. Nach Berücksichtigung des Abganges durch Austritt, Wegzug oder Tod ergibt sich eine Verminderung um 1 Mitglied. Die Mitgliederbewegung war also praktisch stationär. Von den Einzelmitgliedern sind 15 Freimitglieder mit über 40 jähriger Mitgliedschaft und 3 Ehrenmitglieder. Wegen längerer Krankheit des Präsidenten konnte leider die geplante und gezielte Mitgliederwerbung nur zum Teil erfolgen. Sie soll im Jahre 1970 intensiviert werden. Wenn wir auch nicht die Absicht haben, ein Massenverein zu werden, so gehört doch die Erhaltung, Stärkung und auch Verjüngung unserer Reihen mit zu den Aufgaben des Vorstandes. - Hierzu benötigen wir aber auch die Mithilfe aller unserer Mitglieder.

2) Totenehrung

Im abgelaufenen Vereinsjahr d.h. zwischen den Hauptversammlungen der Jahre 1969 und 1970 haben wir durch den Tod verloren:

- Herr Paul Altwegg, Forstmeister, Frauenfeld
- Herr Dr. h.c. W. Fröhlich, Sekundarlehrer, Kreuzlingen
- Herr Dr. h.c. E. Geiger, Sekundarlehrer, Frauenfeld
- Herr Dr. med. U. Lüssi, Augenarzt, Frauenfeld
- Herr Dr. med. H. Wildberger, Arzt, Müllheim
- Frau Dr. Moser-Gossweiler, Journalistin, Romanshorn

Gestatten Sie mir eine kurze Würdigung der von uns gegangenen Mitglieder:

Paul Altwegg Forstingenieur ETH war von 1936-1969 Forstmeister des Kreises Untersee und Rhein. In dieser Eigenschaft wurde er besonders durch seine meisterhafte, waldbauliche Arbeit in der Mittelwaldumwandlung bekannt. In früheren Jahren trug er mit kleineren forstwissenschaftlichen Beiträgen zur Gestaltung unserer Mitteilungen bei.

Dr. h.c. W. Fröhlich war ein Pionier auf dem Gebiete des Physik- und Chemieunterrichtes der Sekundarschulstufe. Er war der Begründer der bekannten "Kosmos-Experimentierkasten" und erhielt für seine bedeutenden Leistungen auf dem Gebiete der naturwissenschaftlichen Methodik 1956 den Ehrendoktor der Universität Bern und 1966 den Stuttgarter Wilhelm-Boelsche-Preis für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften. Während 47 Jahren war Dr. Fröhlich Mitglied unserer Gesellschaft.

Dr. h.c. E. Geiger ist Ihnen allen bekannt als Meister der heimatlichen Geologie und Petrographie. Sein Lebenswerk umfasst 27 Publikationen über dieses Fachgebiet, hinzu kommen die von Dr. Geiger mit äusserster Sorgfalt bearbeiteten geologischen Karten. Besondere Dienste erwarb sich der Verstorbene um die Erhaltung und Bestimmung der erratischen Blöcke im Kt. Thurgau. Dr. Geiger ist eines der wenigen Mitglieder unserer Gesellschaft, welches wirklich wissenschaftlich tätig war. Während 53 Jahren hielt er unserer Gesellschaft die Treue und arbeitete als Vorstandsmitglied und als Mitglied der Naturschutzkommission aktiv im Dienste unserer Gesellschaft.
Dr. hc. ETH 1948.-

Dr. med. U. Lüssi der bekannte Frauenfelder Augenarzt war während 47 Jahren ein treues Mitglied unserer Gesellschaft. In früheren Jahren trug er durch Vorträge und durch Arbeiten in unsern Mitteilungen aktiv zum Leben unserer Gesellschaft bei. In den letzten Lebensjahren zog er sich immer mehr zurück, und widmete sich ganz seiner Praxis und der Spitaltätigkeit.

Dr. med. H. Wildberger war 41 Jahre Mitglied unserer Gesellschaft. Die überaus grosse Belastung durch seine Landpraxis in Müllheim liess ihm wenig Zeit für den Besuch unserer Veranstaltungen. Er war uns jedoch bewusst als Leser unserer Mappe näher verbunden.

Wir danken den sechs Verstorbenen Mitgliedern für Ihre Treue. Ich bitte Sie, sich zu Ehren der Dahingegangenen von Ihren Sitzen zu erheben.

3) Lesemappe

Die Mappe wurde auch im abgelaufenen Vereinsjahr durch unser Mitglied E. Greuter, Beamter der Thurg. Kantonsbibliothek musterhaft betreut. In allen Mappenkreisen zirkulierten im vergangenen Jahr in 276 Mappen 3637 Zeitschriften. Die Disziplin in der Behandlung der Mappen und bei der zeitgerechten Weiterleitung war im Allgemeinen gut. Von den 195 Einzelmitgliedern haben heute deren 68 die Lesemappe abonniert. Im Vorjahr waren es deren 73. Durch Wegzug, Tod und aus verschiedenen Gründen ergibt sich ein Verlust von 8 Mappenabonnenten, denen drei Eintritte gegenüberstehen. Die immer bedeutungsvollere und einflussreicher werdende Arbeit der Massenmedien (Radio- und Fernsehen) sowie die Flut der wissenschaftlichen Druck-erzeugnisse führt offensichtlich zu einer gewissen Abwertung

unserer Lesemappe. Der Vorstand wird diese Entwicklung sorgfältig verfolgen. Konkrete Entschlüsse sind heute noch nicht notwendig, dürften sich aber möglicherweise bald aufdrängen.

Herrn Kurator Greuter möchte ich für die grosse Arbeit besonders herzlich danken.

4) Vortragstätigkeit (Winter 1969/70)

Am 15. Oktober 1969 wurde Ihnen das Wintervortragsprogramm für die Saison 1969/70 zugestellt. Dieses umfasste sechs Vorträge aus den verschiedensten Wissens- und Sachgebieten. Hinzukommt der heutige Vortrag von Herrn Forsting. Martin Rieder. Die Qualität der Vorträge darf im allgemeinen als sehr gut bezeichnet werden. Die Besucherzahl war wiederum überaus gross. Die Besucherzahl schwankten zwischen 70 und 150 Personen, im Mittel lag sie bei 100 Zuhörern. Wiederum hat sich auch die Verlegung einzelner Vorträge in die thurgauische Landschaft bewährt. Je ein Vortrag wurde in Arbon und in Weinfelden durchgeführt. Wir sind damit unsern auswärtigen Mitgliedern, welche die Hälfte des Mitgliederbestandes umfassen "buchstäblich" näher gekommen.

5) Exkursion

Durch grauen, dichten Herbstnebel reisten wir am 13. September 1969 nach Kreuzlingen. Im Naturwissenschaftlichen Hörsaal des Seminars gab Prof. Dr. F. Kiefer, Chef der Bodenseeforschungsanstalt der Stadt Konstanz mit seinen Mitarbeitern eine spannende Einführung in die hydrologischen Probleme des Bodensees. Als wir den verdunkelten Raum verliessen lag strahlende Sonne über dem See. An Bord eines von uns gemieteten Schiffes wurden wir vom uns begleitenden Forschungsschiff aus über die Untersuchungsmethoden der Forschungsanstalt orientiert. An die Besichtigung des Forschungsschiffes schloss sich das gemeinsame Mittagessen an, welches mit einem anregenden Gespräch über unsern Bodensee und seine Probleme ausklang. Für die rund 25 Teilnehmer war es eine besondere Ehre, dass unser Nestor, Prof. Dr. E. Leisi, über 90 Jahre jung, bei uns weilte.

6) Naturschutzkommission

Ueber deren grosse und ausgezeichnete Arbeit orientiert der separate Bericht von Dr. A. Schläfli. Wir durften auch im abgelaufenen Jahr mit grosser Genugtuung feststellen, dass unsere Naturschutzkommission grosses Ansehen geniesst. Sie ist das anerkannte Konsultativorgan der Regierung und der kantonalen Verwaltung in allen Fragen des Naturschutzes. Diese Würde ist allerdings mit einer grossen Bürde verbunden.

7) Kantonales naturwissenschaftliches Museum

Nachdem wir bereits im letzten Jahresbericht mit Freude feststellen durften, dass nun für den Umbau des Luzerner Hauses grünes Licht gegeben sei, dürfen wir mit Genugtuung feststellen, dass die Bauarbeiten emsig fortschreiten, und dass

die von der Naturforschenden Gesellschaft vor 110 Jahren begonnene naturwissenschaftliche Sammlung recht bald eine dauernde und schöne Heimstatt finden wird. Herr Dr. Schläfli, der Präsident unserer Naturschutzkommission ist "spiritus rector" der ganzen Aufbauarbeit, ihm gilt unser besonderer Dank. In der Museumskommission ist unsere Gesellschaft durch den Präsidenten und durch Dr. Max Henzi vertreten.

8) Wissenschaftliche Mitteilungen

Die Redaktionsarbeiten verlaufen programmgemäss, sodass wir im Herbst 1970 unsern Mitgliedern den 40. Band überreichen dürfen. Die Herausgabe der Mitteilungen bedeutet für unsere Gesellschaft wiederum eine kräftige finanzielle Anspannung, doch ist die Finanzierung in jeder Beziehung gesichert.

9) Kontakte zur Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Der Kontakt mit der Schweiz. Gesellschaft ist überaus wertvoll. Wir kommen dadurch in den Besitz wertvoller Publikationen und lernen auch zukünftige Referenten kennen. Unsere Sektion ist Kollektivmitglied der Schweizerischen Gesellschaft.

10) Schluss

Ich verdanke an dieser Stelle besonders den alljährlichen Beitrag des Kantons Thurgau in der Höhe von Fr 1'500.--. Unsere Regierung verdient aber einen besonderen Dank für die grosszügige Haltung bei der Neugestaltung der naturwissenschaftlichen Sammlung sowie für die ebenso grosszügige Einstellung bei der Unterstützung von Vorhaben des Naturschutzes und der Naturschutzkommission. Während in andern Kantonen viel von Naturschutz geschrieben wird, unternimmt heute der Kanton Thurgau grosse Anstrengungen für den Naturschutz in aller Stille. Bisher wurden wir bei der Finanzierung von wichtigen Anliegen des Landschafts- und Naturschutzes nie abgewiesen. Das möchte ich hier und heute besonders mit Blick auf das europäische Naturschutzjahr 1970 in aller Dankbarkeit feststellen.

Ich schliesse den vorstehenden Jahresbericht mit dem besten Dank an meine Mitarbeiter im Vorstand, namentlich an den Präsidenten der Naturschutzkommission, den Schatzmeister, den Schriftführer und den Kurator der Lesemappe.

Aber auch Ihnen meine Damen und Herren, danke ich für die unentwegte Treue zur Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft.

Ticino

Società ticinese di scienze naturali
(Fondata nel 1903)

Comitato: Presidente Prof. Pier Luigi Zanon, Pregassona; vice-presidente Ing. Aldo Dell'Ambrogio, Giubiasco; cassiere: Prof. Egidio Trezzini, Bellinzona; archivista: Dott. Ilse Schneiderfranken, Massagno; membri: Prof. dott. Guido Cotti, Lugano; Ing. Ivo Ceschi, Locarno; Prof. Pier Angelo Donati, Sementina; Prof. Paolo Hammann, Locarno; Prof. dott. Don Aldo Toroni, Muzzano.

Numero dei soci: 230.

Attività: 21 giugno 1970: assemblea primaverile a Airola, alla presenza di una quarantina di soci, dedicata in particolare alla geologia del San Gottardo; il Prof. Ezio Dal Vesco ha svolto la relazione; sono stati visitati i cantieri per il nuovo stradale, come pure, sotto la guida del Dott. Giovanni Lombardi, la prima centrale di depurazione delle acque in funzione nel Cantone Ticino.

28 novembre 1970: assemblea autunnale a Locarno, presenti una trentina di soci; il Prof. dott. Guido Gotti, in relazione all'anno per la protezione della natura, ha trattato i principali problemi ecologici.

Pubblicazioni: negli ultimi mesi del 1970 è andato in stampa il Bollettino della società per il biennio 1969 - 1970.

Uri

Naturforschende Gesellschaft Uri, Altdorf
(Gegründet 1911)

Vorstand: Präsident: P. Franz Xaver Aschwanden, lic.rer. nat.; Aktuar: Georg Gerig, Dipl. Forsting. ETH; Kassier: Karl Oechslin, Dipl. Forsting, ETH; Beisitzer: Josef Brücker, Dipl. Ing.agr.ETH; Aschwanden Josef, Kaufmann; Bibliothek: Hans Schuler, Staatsarchivar; Revisoren: Hans Meier, EWA; Gottlieb Gerber, Vermessungsing.

Mitgliederzahl: 31. Dezember 1969 68.

Valais

"La Murithienne", Société valaisanne des sciences naturelles
(Fondée en 1861)

Nos trois réunions, suivies d'excursions scientifiques se sont passées par le beau temps. Celle du printemps à Evolène où nous avons eu notre séance, reçus amicalement le Président de la commune M. Fauchère. Dans son allocution, il nous parle du développement et de la station actuelle de sa commune. Nous montons à la Forclaz pour un pique-nique et pour la visite du vallon de Ferpècle.

Celle de l'été au Lotschental, très fréquentée, nous étions 190. Où nous entendîmes avec plaisir le Prieur de Koppel nous exposant l'histoire de sa vallée. Excursion jusqu'à Fafleralp.

Celle de l'automne eut lieu à Vouvry où nous avons entendu un exposé très intéressant du président de la commune M. Dupont sur la réserve du vallon de Tanay. Nous n'avons pas pu obtenir son manuscrit pour le publier. Nous l'avons remplacé par le contrat entre la commune et la bourgeoisie de Vouvry d'une part et la ligue valaisanne, pour la protection de la nature, le Heimatschutz section romande et le club alpin section Monte Rosa.

Notre Bulletin comprend 127 pages, il contient 14 articles scientifiques des rapports sur les excursions, les comptes.

Le Comité a été renouvelé en partie: Président: M. Ignace Mariétan Dr ès.h.c. éditeur du Bulletin, rue de Gravelone 6 Sion, tél. (027 2 52 15); Vice-président: M. le Dr Marcel Burri, professeur de Géologie à l'Université de Lausanne, domicile Bd Paderewsky 2, 1800 Vevey; Secrétaire: M. le Chanoine Henri Pellisier, St-Maurice; Caissière: Mlle Hélène de Riedmatten Sion CCP la Murithienne Sion 19-623. Tél. 027 4 41 19 St-Léonard; Membre: Pierre Morend, Villa des Mésanges 1963 Vétroz; Bibliothécaire: M.A. Gattlen, Sion.

La société compte 10 membres honoraires, 620 membres actifs.

Vaud

Société vaudoise des sciences naturelles (Fondée en 1819)

La Société n'a eu à déplorer cette année que 5 décès parmi ses membres. Elle a enregistré 12 démissions et une radiation, dues surtout au départ pour l'étranger de membres étudiants. Par contre elle accueillit 22 nouveaux membres. L'effectif s'élève à fin décembre à 482 membres.

Les trois assemblées générales statutaires nous ont permis d'approuver à l'unanimité:

- 1) les règlements rédigés par le professeur Fauconnet concernant le Fonds C. Mermod et le don J. Schnetzler;
- 2) la modification des statuts à propos des objets de chaque assemblée générale:

La partie scientifique de ces assemblées fut respectivement animée, en mars par M. E. Sptiz (zoologie INRA), en juin par M. H. Badoux (géologie), en décembre par M. R. Braun (biologie). L'activité habituelle de la Société par les séances de ses sections marque une légère augmentation: 24 séances, qui se répartissent ainsi: biologie expérimentale, 5; botanique et zoologie, 2; chimie, 11; méthodologie, 2; sciences de la Terre, 4. A cela, il convient d'ajouter 7 séances des colloques de physique annoncées par notre section de physique, dont 1 sous forme d'un séminaire bidisciplinaire avec la géologie.

Dans le cadre plus général des séances non spécialisées et destinées à un plus large public, nous avons eu 1 conférence académique, 1 séance de cinéma et 2 cours d'information de 5 leçons chacun. La première nous a permis d'entendre le professeur Bourlière, qui ouvrit magistralement la série des conférences inspirées par le thème de la conservation de la nature. Le 23 avril, notre Société, en collaboration avec la Ligue vaudoise pour la protection de la nature, le Cercle ornithologique de Lausanne et l'Exposition SOS Nature, organisa la projection de "L'Alpe secrète", film de Strobino, tournée dans la combe de l'A. Quelques jours plus tard débutait notre premier cours d'information: "Contrôle et conséquences de la pollution". MM. M. Rochaix (Station fédérale de recherches agronomique Lausanne), H. Geissbühler (Ciba), H. Corminboeuf (Protector S.A.), A. Ramuz (chimiste cantonal) et P. Bovey (EPFZ) en furent les conférenciers.

Notre second cours d'information: "L'exploitation rationnelle du milieu naturel", proposait de démontrer les limites des exigences économiques et de la protection de la nature. MM. L. Bridel (Office de l'urbanisme), A. Hoffmann (UICN), F.-F. Robert (inspecteur cantonal des forêts), Ch. Emmenegger (Office fédéral de l'économie) et J. Bächtold (conseiller national), donnèrent les cinq leçons.

En conclusion à cette activité d'information nous fûmes amenés à faire part aux autorités de nos hautes écoles, Rectorat de l'Université et Président de l'EPFL, de nos expériences qui confirment l'urgent besoin d'un enseignement orienté vers ces problèmes.

Nous avons publié trois Bulletins, Nos 332, 333 et 334, et un Mémoire, No 91 qui reproduisait les exposés du 8 novembre 1969, journée scientifique de la commémoration du 150ème anniversaire de la SVSN. A ce propos, la brochure historique (80 pages) s'ajoute au nombre de pages publiées.

Sur le plan financier, grâce aux travaux d'approche et de persuasion de mes prédécesseurs, l'Etat reconnaît mieux les services que notre Société rend à la communauté, notamment par les échanges de publications, et nous octroie annuellement Fr 10'000.--. Au chapitre des dons, notre reconnaissance va à AFICO qui verse à notre section de chimie Fr 2'500.-- annuellement, et à M. Veillon qui, non moins régulièrement, nous assure la somme de Fr 1'000.--. A ces fidélités exemplaires il faut ajouter le don généreux de Fr 10'000.-- que Mlle Jeanne Schnetzler a fait à la Société en souvenir de son grand-père, J.-B. Schnetzler, professeur de botanique, qui fut président de la Société il y a juste un siècle.

Nos rapports avec les Sociétés scientifiques faisant partie de l'Union vaudoise de sociétés scientifiques ont été assurés par M. Burri.

Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich
(Gegründet 1746)

Der Bericht 1970 kann erst in den Verhandlungen 1971 publiziert werden.

Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur
(Gegründet 1884)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. Heinz Rutz; Vizepräsident und Aktuar: Prof. Dr. Fritz Schiesser; Protokoll-Aktuar: Prof. Hanspeter Stump; Quästor: Prof. Karl Köppel; Redaktor der Mitteilungen: Dr. Manfred Semlitsch; Bibliothekar: Jakob Forster; Beisitzer: Kurt Madliger, Forstmeister; Prof. Adolf Müller, dipl.Math. ETH; Prof. Dr. Peter Sträuli.

Vertreter im Senat der SNG: Prof. Dr. Armin Weber; Stellvertreter: Prof. Dr. Hansjakob Schaeppi.

Mitgliederbestand: 4 Ehrenmitglieder, 216 ordentliche Mitglieder, 9 ausserordentliche Mitglieder, total 229.

Tätigkeits-Bericht 1970: 9 Sitzungen mit wissenschaftlichen Vorträgen, 2 Exkursionen für Mitglieder und Gäste, 2 öffentliche Exkursionen im Rahmen des Naturschutzjahres, 1 Generalversammlung und 1 Vorstandssitzung.

Swiss Society of Sciences in USA

Die Swiss Society of Sciences in USA (SSS) hat, wie in den vorhergehenden Jahren, ihre Hauptaufgabe darin gesehen, schweizer Gelehrten Gelegenheit zu geben, kurzfristige Studien in gewissen Fachgebieten durchzuführen. So wurde im Anschluss an das "Genfer Project", welches Hochschullehrern und Administratoren Gelegenheit gab, amerikanische Universitätsverwaltung zu studieren, ein gleichartiges Programm für Mittelschulrektoren und Pädagogen organisiert. Während 1970 besuchten 5 ausserlesene Spezialisten Mittelschulen, Colleges und Universitäten in den Vereinigten Staaten mit dem Ziel, bestimmte Aspekte des Unterrichtswesens, Schulverwaltung und Methodik zu studieren. Bei Abschluss des Programmes, im Frühling 1971, werden 13 Herren Gelegenheit gehabt haben, die verschiedensten Seiten des amerikanischen Unterrichtswesens zu bewerten. Ihre Erfahrungen sollen in einem Kolloquium, das für den 9. und 10. Oktober 1971 in Interlaken geplant ist, diskutiert und anderen Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Eine Veröffentlichung der Verhandlungen ist vorgesehen. Bei der Ausarbeitung der Itinerare und initialen Kontaktaufnahmen mit den Schulbehörden war uns Herr Bodenmann vom US Department of Education in Washington besonders behilflich und es sei ihm an dieser Stelle tiefster Dank für seine Bemühungen ausgesprochen.